

niederbayerische  
**volleyball**  
zeitung  
nvz



März

bvv - bezirksorgan

1988

# **Senft Computer**

**Wir erstellen für Sie professionelle  
Software in allen modernen  
Programmiersprachen wie**

**Turbo Pascal 4.0  
Turbo C  
Turbo Prolog  
8086 – Assembler  
dBase III plus.**

**Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.**

**Senft  
Computer**

**Diplom Informatiker (FH)  
Volker Senft  
Moosstr. 11  
8300 Ergolding  
Tel.: 0871/76694**

# Liebe Leser

Erfolgreicher hätte die Saison für die überbezirklich spielenden Damenmannschaften aus Niederbayern nicht laufen können. Der VSV Vilsbiburg errang die Deutsche Pokalvizemeisterschaft, der VC Straubing steigt in die 2. Bundesliga Süd, der ISV Deggendorf in die Regionalliga Süd, die TG Landshut in die Bayernliga und der TV Dingolfing in die Landesliga Süd auf. Bei den Männern steigt der VC Passau in die Landesliga Süd auf. Bleibt nur zu hoffen, das die Vilsbiburgerinnen die Relegationsrunde gut überstehen und in der 1. Bundesliga bleiben - dann wäre der niederbayerische Triumph perfekt.

Allen Mannschaften unsere herzlichsten Glückwünsche und den bestmöglichen Erfolg in der kommenden Saison.

Die Abteilungsleiter möchte ich an dieser Stelle noch an den Bezirkstag am 23.04.1988 in Plattling erinnern.

Weiters bitte ich die Abteilungsleiter (falls noch nicht geschehen) mir von den Meistermannschaften Schwarzweißfotos in der Größe 18 x 13 cm zu schicken - mit Saisonbericht und Namen der Spieler(innen).

rose

## niederbayerische volleyball zeitung nvz

### Inhalt

Neue Abteilungsleiter ... Impressum .....	2
Auf- und Abstiegsregelung .....	3
Termine für Schiedsrichter .....	4
Trainerfortbildung .....	5
Rahmenterminpläne 88/89 .....	6 + 7
Bilder vom Pokalendspiel .....	8 - 13
VC Straubing - Aufsteiger in die 2. Bundesliga Süd ..	14 - 15
Ergebnisse und Tabellen Frauen .....	17 - 28
TG Landshut - Aufsteiger in die Bayernliga .....	18 - 19
Volleyballturnier bei der SG Saldenburg .....	24 - 25
FC Ergolding - Meister der Bezirksklasse Süd/West ..	27
Geschafft! TV Landau bleibt in der 2. Bundesliga ...	30 - 31
TV Mallersdorf - Niederbayerischer Meister AJw .....	34 - 35
Ergebnisse und Tabellen Männer .....	36 - 41
Bayernkrug .....	42
Nachtrag: Bayernpokal in Mittelfranken .....	43
Meisterschaften .....	44 - 46
VC Passau - Aufsteiger in die Landesliga Süd .....	46 - 47

Nächster Redaktionsschluß: 21.05.1988

## Neue Abteilungsleiter:

SG Saldenburg  
Thomas Jennrich  
Reutherfurth 5  
8359 Fürstenstein  
Tel.: 08504/1658

TV Eggenfelden  
Dieter Kastenhuber  
Hopfengarten 20  
8330 Eggenfelden  
Tel.: 08721/6149

Post SV Landshut  
Wilhelm Völkl  
Eibenstr. 17  
8307 Essenbach  
Tel.: 08703/2600

VC Straubing  
Csaba Galambos  
Tulpenstr. 4  
8441 Steinach  
09428/593 p  
09421/10643 d

Kreisliga Nord/Ost Frauen  
\* neue Adresse \*

Staffelleiterin  
Silvia Köppl  
Auf der List 17  
08553/2830

An alle Vereine:

Bezirkstag am 23.  
April 1988 in  
Plattling.

An alle Staffelleiter:

Bitte dem Kassenwart die Bankver-  
bindung mitteilen wegen der Staf-  
felleiterpauschale 87/88

# IMPRESSUM

## niederbayerische volleyball zeitung (nvz)

Herausgeber: Bayerischer Volleyballverband e.V.,  
Bezirk Niederbayern

Redaktion: Roland Senft (rose)  
Moosstr. 11  
8300 Ergolding  
Tel.: (0871)/77272

Druck: Copier Service Landshut

Alle namentlich gezeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.  
Die **niederbayerische volleyball zeitung (nvz)** ist ein offizielles Verbandsorgan des  
BVV mit den amtlichen Mitteilungen des BVV, die damit Verbindlichkeit erhalten.

Sie erscheint zehnmal im Jahr und kostet im Einzelabonnement DM 15, inklusive  
Porto. Das Abonnement umfaßt jeweils die Monate Januar bis Dezember und kann  
schriftlich oder telefonisch bis 15.Dez. bei der Redaktion gekündigt werden.

Anzeigen: 1/1 Seite DIN A5 DM 60,-  
1/2 Seite DIN A5 DM 35,-  
1/4 Seite DIN A5 DM 20,-

Gerichtsstand: München

Bankverbindung: Bayerischer Volleyballverband e.V., Bezirk Niederbayern,  
Kto.Nr.: 1058630, Sparkasse Landshut, BLZ 743 500 00

# Auf- und Abstieg

Sicher ist nur, daß die Erstplatzierten aller Ligen (in der Frauenkreisliga SW und der Männerkreisliga SW die beiden Erstplatzierten) aufsteigen, und daß es aus jeder Spielklasse in Bayern mindestens 2 Absteiger gibt.

Da als Absteiger jedoch auch zurückgestufte oder abgemeldete Mannschaften zählen, kommt es bisweilen vor, daß auch die letztplatzierten Vereine einer Liga in dieser Spielklasse verbleiben dürfen. Falls dies von den Betroffenen nicht gewünscht wird, ist es daher durchaus sinnvoll und notwendig, daß auch Mannschaften auf scheinbaren Abstiegsplätzen ihren **Abstiegswillen** (d.h. Antrag auf Rückstufung) dem zuständigen Spielwart bekanntgeben.

Ebenso ist es möglich, daß die Zweitplatzierten einer Liga die Chance zum Aufstieg erhalten, in den letzten Jahren war dies sogar häufig der Fall. Falls dies nicht gewollt wird, so sollte auch diese Absicht baldmöglichst dem zuständigen Spielwart mitgeteilt werden, damit die Spielklassen frühzeitig eingeteilt werden können. Also auch wenn noch gar nicht feststeht, ob der Zweitplatzierte ebenfalls aufsteigt, sollte in diesem Fall ein Verein vorsorglich den zu erwartenden **Aufstiegsverzicht** bekanntgeben.

Klären Sie also in Ihrem Verein baldmöglichst alle mit eventuellem Auf- oder Abstieg zusammenhängenden Fragen und beachten Sie dabei folgenden Termin:

## 30. April

Letzter Zeitpunkt für **Mannschaftsabmeldungen, Anträge auf Rückstufung, Verzicht auf Aufstieg**. Alle diesbezüglichen Schreiben sind an den **zuständigen Spielwart** zu richten.

## Pflichtjugendmannschaften

Vereine mit überbezirklich spielenden Mannschaften und fehlender Pflichtjugendmannschaft (DJR Eintracht Patraching, TV Eggenfelden, TSV Simbach am Inn, TG Vilshofen, FC Fürstentzell, TSV Rohr), welche für die Saison 1987/88 beim Landesspielwart Karenzzeit beantragt hatten, möchte ich daran erinnern, daß sie für die Saison 1988/89 bis zum 15. April eine gleichgeschlechtliche Jugendmannschaft gemeldet haben müssen. Die Meldung erfolgt formlos an den Bezirksspielwart, der Landesspielwart erhält bis zum selben Termin eine Kopie davon. Unterbleibt dies, so muß mit Rückstufung gerechnet werden.

# Termine

## für alle Schiedsrichter

### C – Lehrgänge

Um C-Lehrgänge durchführen zu können, brauchen wir ein Turnier mit mindestens 4 Mannschaften. Die Spielstärke soll etwa Bezirksliganiveau haben (bei Männermannschaften) oder Landesliga (Frauen).

Ist Euer Verein Veranstalter eines solchen Turniers, bitte meldet diese an Hans Hofbauer oder Gerd Kramer.

### C/K – Lehrgänge

Der C-K-Lehrgang am 16.4. in Deggendorf beginnt am Samstag um 13 Uhr im Comenius-Gymnasium. Voraussichtlicher Beginn am Sonntag ist 10 Uhr.

Der nächste C-K-Lehrgang wird wahrscheinlich Ende September oder Anfang Oktober stattfinden.

### Regelabende

Da in den letzten Jahren der Andrang, an Fortbildungsseminaren mit Spielbeobachtung teilzunehmen, sehr mäßig war, werden wir in Zukunft wieder mehr Regelabende abhalten. Bitte macht Euch bis zum Bezirkstag ein wenig Gedanken, ob es möglich ist, in kurzer Gegend dies zu tun.

Jeder C-Schiedsrichter ist verpflichtet alle 3 Jahre an einer Fortbildungsveranstaltung teilzunehmen!

### Verlängerungen

Am 30. Juni ist wieder Stichtag für die Erteilung der Jahresberechtigung. Ein gesonderter Aufruf dazu folgt in der nächsten nvz.

# Trainerfortbildung des Bezirk Niederbayern

Der Bezirk Niederbayern führt heuer erstmalig eine bezirksinterne Trainerausbildung bzw. -fortbildung durch. Die Teilnahme führt nicht zum Erwerb einer Lizenz.

- Termin: Die beiden Wochenenden 11./12. Juni und 9./10. Juli
- Beginn: Jeweils Samstag 10.00 Uhr und Sonntag 9.00 Uhr
- Ort: Straubing, Eichendorffstr. 144, Turnhalle des Instituts für Hörgeschädigte
- Teilnehmer:
- Lizenzinhaber mit verfallenen Lizenzen
  - Trainer ohne Trainerschein
  - Angehende Trainer
  - Trainer, die beabsichtigen, einen Schein zu machen
  - Alle Interessenten, die sonst keine Fortbildungsmöglichkeit haben
- Meldungen: An den Bezirkslehrwart Wolfgang Schellinger, Schenkendorfstr. 24, 8440 Straubing, bis 30.5.88
- Meldegebühr: keine
- Fahrtkosten u. Übernachtungen: Müssen von den Teilnehmern selbst getragen werden  
Hotel Schedlbauer, Tel. (09421) 33838

Der Bezirkslehrwart

**Zur Erinnerung!**  
**Bezirkstag am 23.04.1988**  
**in Plattling**

	Oktober 1988	November 1988	Dzember 1988		Januar 1989	Februar 1989	März 1989		April 1989	Mai 1989	Juni 1989
RL	m XX XX XX	m XX XX XX	m XX XX XX		m XX XX XX	m XX XX XX	m XX XX XX		m XX XX XX	m XX XX XX	m XX XX XX
DL	w - - -	w - - -	w - - -		w - - -	w - - -	w - - -		w - - -	w - - -	w - - -
LL	m - - -	m - - -	m - - -		m - - -	m - - -	m - - -		m - - -	m - - -	m - - -
LK	m - - -	m - - -	m - - -		m - - -	m - - -	m - - -		m - - -	m - - -	m - - -
JA	m X X	m X X	m X X		m X X	m X X	m X X		m X X	m X X	m X X
JB	m X X	m X X	m X X		m X X	m X X	m X X		m X X	m X X	m X X
JC	m X X	m X X	m X X		m X X	m X X	m X X		m X X	m X X	m X X
JD	m X X	m X X	m X X		m X X	m X X	m X X		m X X	m X X	m X X
Sen	m X X	m X X	m X X		m X X	m X X	m X X		m X X	m X X	m X X
I	m X X	m X X	m X X		m X X	m X X	m X X		m X X	m X X	m X X
II	m X X	m X X	m X X		m X X	m X X	m X X		m X X	m X X	m X X
III	m X X	m X X	m X X		m X X	m X X	m X X		m X X	m X X	m X X
IV	m X X	m X X	m X X		m X X	m X X	m X X		m X X	m X X	m X X

*Weihnachten*

*Bayernpokal*

*Fischingswaden erste*

*Ostern*

Zeichenerklärung:

x = normaler Spieltag; (x) = Ausweichspieltag; P = Pokalspieltag; (P) = Regionalpokal  
 N = Nord- bzw. Südbayerische Meisterschaft; D = Bayer. Meisterschaft; RM = Regionalmeisterschaft  
 DM = Deutsche Meisterschaft  
 RL = Regionalligen; BYL = Bayernligen; LL = Landesligen; LK = Landesklassen; Jun = Junioren; Sen = Senioren  
 JA = Jugend A usw.; m = männlich; w = weiblich;  
 A = eventuelle Aufstiegs spiele zu den Regionalligen



# SPIELTERMINPLAN NIEDERBAYERN 1988/89

	September			Oktober			November			Dezember		
	10.11.17.	18.24.	25.01.	02.08.09.	15.18.22.23.	29.30.	05.08.12.	13.19.19.20.26.27.	03.04.10.11.17.18.			
BL				D	X	X	X	D	P	X	X	X
BU				P	X	X	X			X	X	X
BK				P	P	X	X	P	P	X	X	X
KL				P	X	X	X	P	P	X	X	X
Jun						X	X			X	X	X
JA												
JB												
JC												
JD												

**Zusatzmarkierung:**

- BL Bezirkssliga
- BK Bezirksklasse
- KL Kreisliga
- Jun Junior(ien)en
- JA Jugend A usw.
- M männlich
- w weiblich
- X Spieltag
- P Pokalspieltag
- S Südbayerische Meisterschaft
- B Bayerische Meisterschaft
- R Süddeutsche Meisterschaft
- D Deutsche Meisterschaft
- Eybo Bayerpokal

	Januar			Februar			März			April			Mai			Juni			Juli		
	14.15.21.	22.28.	29.04.05.	11.12.16.19.25.26.	04.05.11.12.18.19.25.26.01.	02.08.09.15.16.22.23.	29.30.	05.07.13.14.20.21.27.28.	03.04.10.11.17.18.24.25.01.02.08.09.												
BL	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X									
BK	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X									
KL	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X									
Jan																					
JA																					
JB																					
JC																					
JD																					



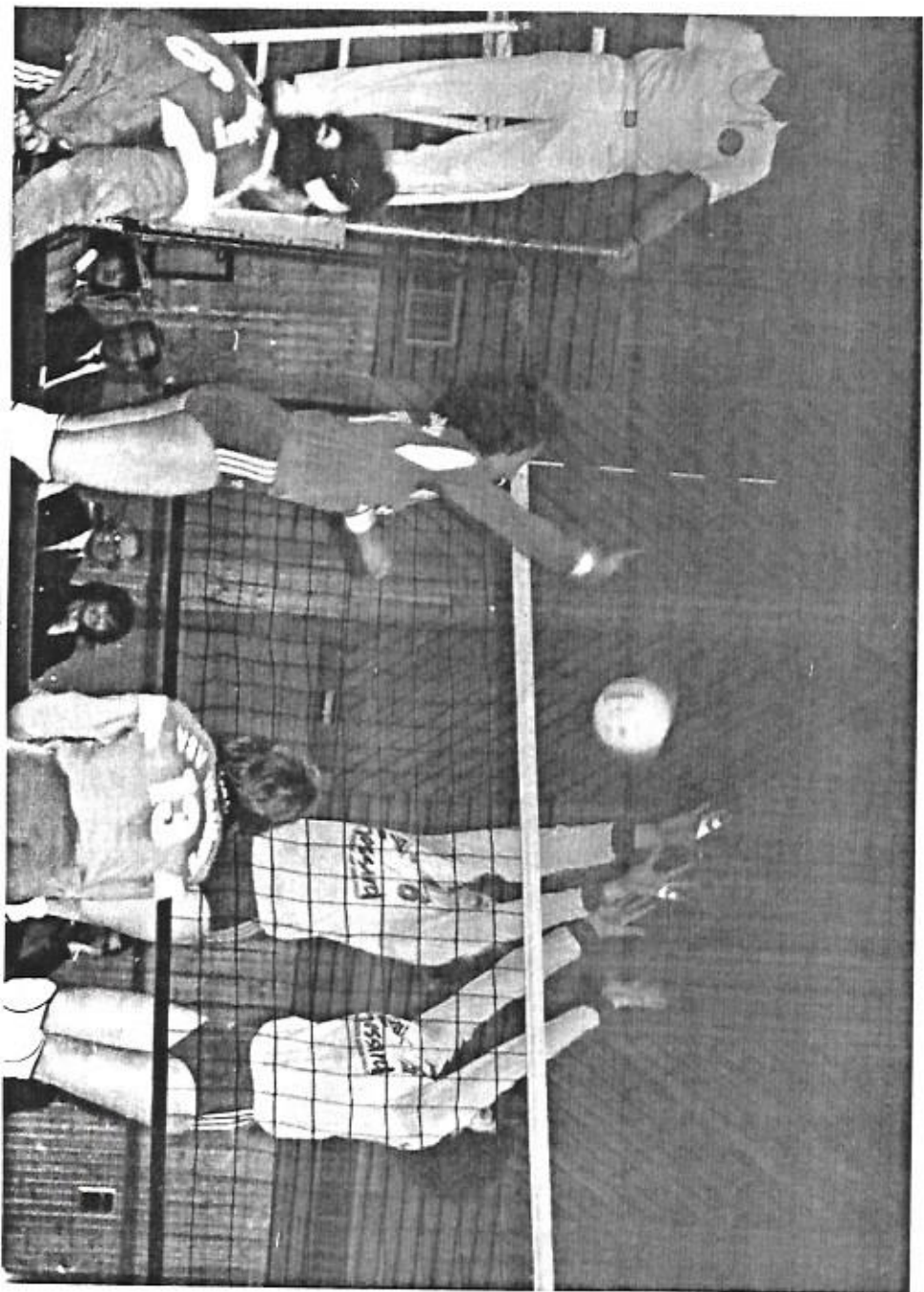
So sieht er aus - der Pokal des Deutschen Volleyballverbandes.

Foto: Senft

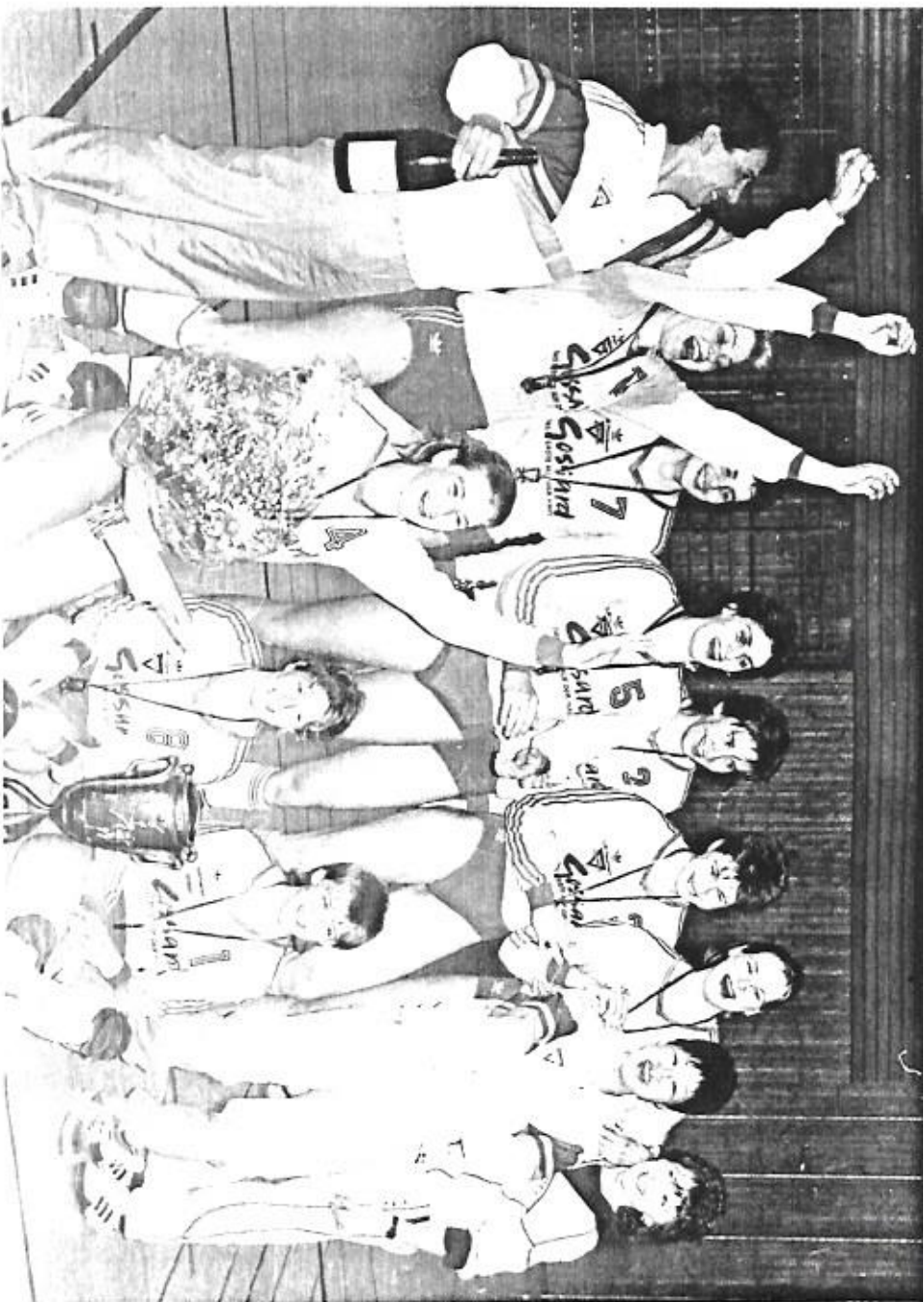


Murden mit Blumen mit Blumen "abgespeist": Der Deutsche Vizepokalstieger VSV Wilsbiburg. Urkunden die an den Erfolg erinnern gab es nicht.

Foto: Senft



Mur selten kamen die Vilsbiburgerinnen beim DVV-Pokal-Endspiel am Feuerbacher Block vorbei. Am Ende setzte es eine deutliche 0:3 Niederlage (4,5,7). Foto: Senft



Der DVV-Pokal-Gewinner 1988 CJD Feuerbach mit Trainer Mathias Eichinger und Co-Trainerin Hae Sook Lim (zweite von rechts).

Foto: Senft



Da schmeckt es natürlich. Renate Riek nahm einen kräftigen Schluck. Foto: Senft



Freuen sich über die erfolgreiche Verteidigung des DVV-Pokals: Carola Rommel,  
Renate Riek und Gaby Harry von der CJD Feuerbach (v.l.n.r.).  
Foto: Senft

# VC Straubing – Meister der Regionalliga Süd



Helke Eisenhut  
Zuspieler  
18 Jahre, 1,72 m  
Schüler  
seit 1984 im Team



Ute Engelhardt  
Angreifer  
18 Jahre, 1,80 m  
Schüler  
seit 1986 im Team



Rupert Walfner  
Trainer (B-Schein)  
29 Jahre  
Elektrotechniker



Michaela Huber  
Angreifer  
18 Jahre, 1,87 m  
Schüler  
seit 1984 im Team



Natalie Linkens  
Hauptangreifer  
18 Jahre, 1,80 m  
Schüler  
seit 1985 im Team



# und Aufsteiger in die 2. Bundesliga Süd



Silvia Laug  
Universalspieler  
30 Jahre, 1,78 m  
Masseurin  
seit 1987 im Team

Ohne Foto:  
Gabi B u x e s  
Angreifer  
32 Jahre  
Hausfrau  
200 Länderspiele für Ungarn.  
Wurde mit der IG. V. Augsburg  
Deutscher Meister und Pokalsieger.



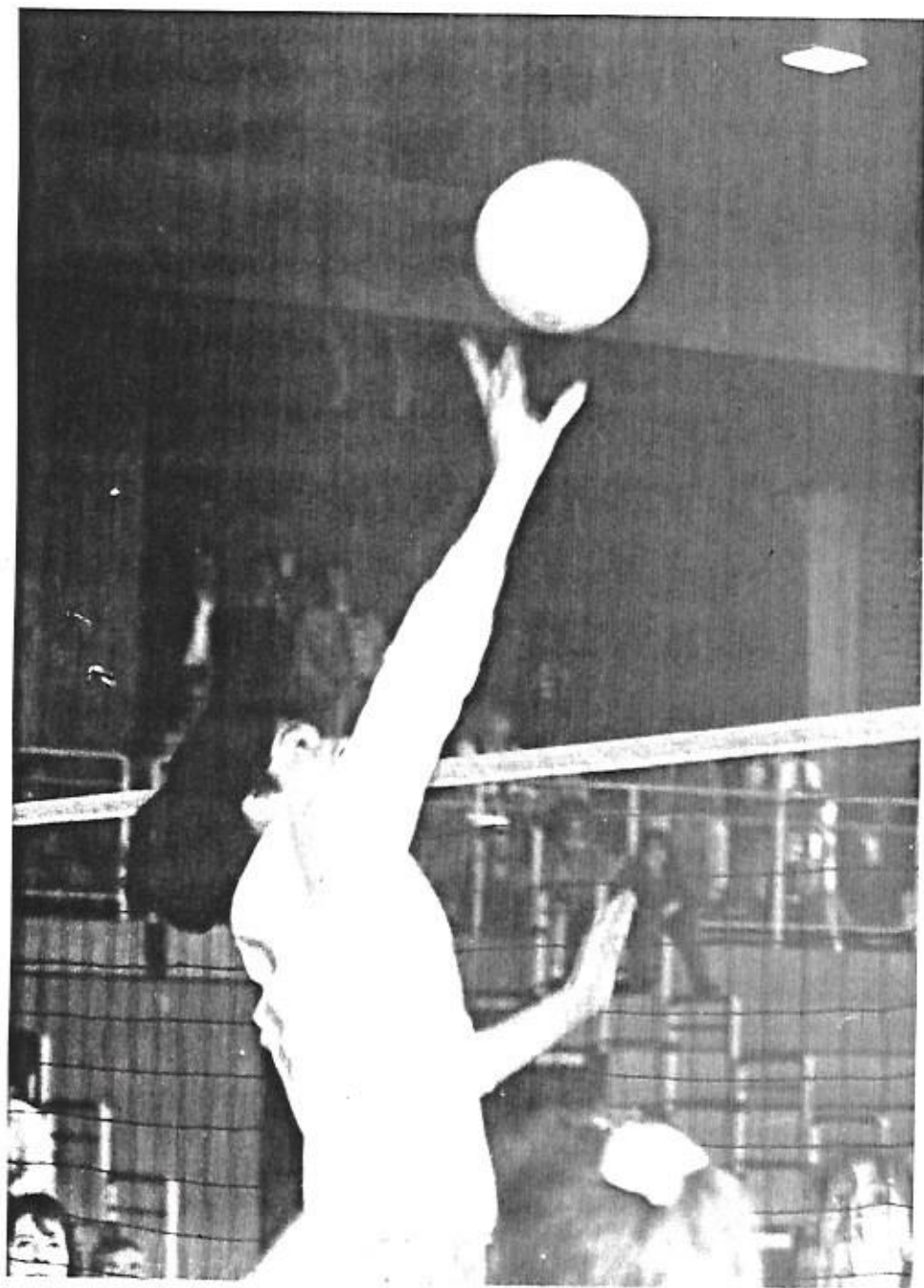
Gabi Schellinger  
Zuspieler  
25 Jahre, 1,69 m  
Azubi als Buchhändlerin  
seit 1983 im Team



Heike Schwankl  
Zuspieler  
18 Jahre, 1,70 m  
Schüler  
seit 1982 im Team



Heiga Sting  
Angreifer  
18 Jahre, 1,74 m  
Schüler  
seit 1983 im Team



Ute Engelhardt vom VC Straubing verblüffte oft den IV Creglingen mit raffinierten Lobs.

Foto: Senft

# Ergebnisse und Tabellen Frauen

## 1. Bundesliga Frauen

Die Ergebnisse des 13. Spieltages:(05.03.88)

VSV Vilsbiburg - SV Türk Gücü München	0:3
Bayern Lohhof - VfL Oythe	3:0
TSV Rudow Berlin - TG Rüsselsheim	3:1

06.03.88:

USC Münster - CJD Feuerbach	0:3
1. VC Schwerte - Post SV Köln	3:0

Die Ergebnisse des 14. Spieltages:(11.03.88)

VfL Oythe - TSV Rudow Berlin	3:0
TG Rüsselsheim - SV Türk Gücü München	0:3
Post SV Köln - USC Münster	0:3

12.03.88:

VSV Vilsbiburg - 1. VC Schwerte	0:3
CJD Feuerbach - Bayern Lohhof	3:1

13.03.88:

TSV Rudow Berlin - CJD Feuerbach	0:3
SV Türk Gücü München - 1. VC Schwerte	1:3
Bayern Lohhof - Post SV Köln	3:0
TG Rüsselsheim - VfL Oythe	3:2

Die Ergebnisse des 15. Spieltages:(18.03.88)

VSV Vilsbiburg - Bayern Lohhof	0:3
1. VC Schwerte - USC Münster	0:3

19.03.88:

VfL Oythe - SV Türk Gücü München	0:3
----------------------------------	-----

20.03.88:

TG Rüsselsheim - Post SV Köln	2:3
USC Münster - SV Türk Gücü München	0:3
TSV Rudow Berlin - VSV Vilsbiburg	3:1
Bayern Lohhof - 1. VC Schwerte	3:0
VfL Oythe - CJD Feuerbach	0:3

Die Ergebnisse des 16. Spieltages:(25.03.88)

CJD Feuerbach - TG Rüsselsheim	3:1
--------------------------------	-----

26.03.88:

USC Münster - Bayern Lohhof	2:3
VSV Vilsbiburg - TG Rüsselsheim	3:0
SV Türk Gücü München - CJD Feuerbach	0:3
Post SV Köln - VfL Oythe	0:3
1. VC Schwerte - TSV Rudow Berlin	3:2

Die Endtabelle:(25.03.88) - Vorrunde -

1. ( 2 ) CJD Feuerbach	18	53:9	34:2
2. ( 1 ) Bayern Lohhof	18	52:9	34:2
3. ( 3 ) SV Türk Gücü München	18	40:25	22:14
4. ( 4 ) 1. VC Schwerte	18	35:32	20:16
-----			
5. ( 5 ) TSV Rudow Berlin	18	32:36	18:18
6. ( 6 ) USC Münster	18	33:34	16:20

7. ( 7 ) VfL Oythe	18	28:38	14:22
8. ( 8 ) VSV Vilsbiburg	18	26:37	14:22
-----			
9. ( 9 ) TG Rüsselsheim	18	17:51	6:30
10. (10) Post SV Köln	18	8:53	2:34

Die Play-Off-Runde:

02.04.88:		
Bayern Lohhof - 1. VC Schwerte		19.30 Uhr
SV Türk Gücü München - CJD Feuerbach		19.30 Uhr

04.04.88:		
CJD Feuerbach - 1. VC Schwerte		15.00 Uhr
SV Türk Gücü München - Bayern Lohhof		15.00 Uhr

08.04.88:		
Bayern Lohhof - CJD Feuerbach		19.30 Uhr
1. VC Schwerte - SV Türk Gücü München		19.30 Uhr

10.04.88:		
1. VC Schwerte - Bayern Lohhof		15.00 Uhr
CJD Feuerbach - SV Türk Gücü München		15.00 Uhr

15.04.88:		
1. VC Schwerte - CJD Feuerbach		19.30 Uhr
Bayern Lohhof - SV Türk Gücü München		19.30 Uhr

17.04.88:		
CJD Feuerbach - Bayern Lohhof		15.00 Uhr
SV Türk Gücü München - 1. VC Schwerte		? 12.00 Uhr

## 2. Bundesliga Süd Frauen

Die Endtabelle:(27.03.88)

1. ( 2 ) TSV Schneiden (Meister)	18	47:23	28:8
2. ( 1 ) Bayern Lohhof II	18	47:24	26:10
3. ( 3 ) TuS Stuttgart	18	42:28	24:12
4. ( 4 ) 1. VC Wiesbaden	18	41:28	22:14
5. ( 6 ) TuS Ahrweiler	18	39:36	22:14
6. ( 5 ) Orplid Darmstadt	18	40:33	20:16
7. ( 7 ) ISG Iübingen	18	32:41	14:22
8. ( 8 ) Eintracht Wiesbaden	18	24:44	12:24
9. ( 9 ) Ettliger SV	18	22:47	10:26
10. (10) SV Lohhof	18	21:51	2:34

Der TSV Schneiden steigt in die 1. Bundesliga auf.

Die 2. Bundesliga Süd Frauen ist die Parallelklasse der 2. Bundesliga Nord Frauen.

# TG Landshut: Aufsteiger



Herta Bachfischer  
Angreifer  
19 Jahre, 1,73 m  
Studentin



Birgit Beichler-Ziegler  
Angreifer + Trainer  
30 Jahre, 1,77 m  
Lehrerin



Margit Boesmiller  
Steller  
18 Jahre, 1,67 m  
Schülerin



Susanne Erlacher  
Angreifer + Trainer  
21 Jahre, 1,79 m  
Studentin



Bärbel Greif  
Angreifer + Kapitän  
24 Jahre, 1,74 m  
Studentin

# in die Bayernliga



Ingrid Greif  
Steller + Allround  
22 Jahre, 1,69 m  
Studentin



Nadja Prang  
Angreifer  
19 Jahre, 1,65 m  
Studentin



Ruth Scheugenpflug  
Steller  
24 Jahre, 1,68 m  
Dipl. Ing.



Dagmar Schull  
Angreifer  
16 Jahre, 1,75 m  
Schülerin

Ohne Foto:  
Birgit Schneider  
Angreifer  
23 Jahre, 1,68 m  
Studentin

Ohne Foto:  
Maria Mayer  
Steller  
24 Jahre, 1,68 m  
Angestellte

## 2. Bundesliga Nord Frauen

Die Endtabelle:(27.03.88)

1. ( 1 ) TV Hürde (Meister)	18	52:10	34:2
2. ( 2 ) Hamburger SV	18	51:12	34:2
3. ( 3 ) VfL Hannover	18	45:26	24:12
4. ( 5 ) TVDB Bremen	18	38:33	20:16
5. ( 6 ) DJK LSG Essen-Borbeck	18	36:33	20:16
6. ( 4 ) VG Alstertal	18	36:35	20:16
7. ( 7 ) SW Elmschenhagen	18	31:37	16:20
8. ( 8 ) VfL Telstar Bochum	18	17:48	6:30
9. ( 9 ) IV Iroisdorf	18	19:52	4:32
10. (10) SC Langenhorn	18	14:53	2:34

Der TV Hürde steigt in die 1. Bundesliga auf.

Die 2. Bundesliga Nord Frauen ist die Parallelklasse der 2. Bundesliga Süd Frauen.

Voraussichtliche Paarungen der Relegationsrunde zur 1. Bundesliga:

15.04.88:

IuS Stuttgart - Hamburger SV

16.04.88:

Hamburger SV - VSV Vilsbiburg

17.04.88:

IuS Stuttgart - VSV Vilsbiburg

## Regionalliga Süd Frauen

Die Ergebnisse des 15. Spieltages:(05.03.88)

TV Creglingen - ASV Dachau	3:1
Post SV München - TB Erlangen	0:3
USC Freiburg - MIV Grundig Fürth	3:0
VC Straubing - IV Dingolfing	3:0

06.03.88:

Post SV München - TB Weiden 1:3

Die Ergebnisse des 16. Spieltages:(12.03.88)

ASV Dachau - Post SV München	3:0
TB Erlangen - VC Müllheim	3:1
MIV Grundig Fürth - VC Straubing	2:3
TB Weiden - USC Freiburg	1:3
IV Dingolfing - TV Creglingen	3:0

13.03.88:

TB Erlangen - USC Freiburg	3:2
TB Weiden - VC Müllheim	1:3

Die Ergebnisse des 17. Spieltages:(19.03.88)

VC Müllheim - Post SV München	3:0
-------------------------------	-----

20.03.88:

VC Müllheim - ASV Dachau	0:5
USC Freiburg - Post SV München	3:0
VC Straubing - IV Creglingen	2:3
MIV Grundig Fürth - TB Erlangen	0:3
IV Dingolfing - TB Weiden	3:1

Die Endtabelle:(27.03.88)

1. ( 1 ) VC Straubing (Meister)	18	52:14	32:4
2. ( 2 ) TV Creglingen	18	50:18	32:4
3. ( 3 ) TV Dingolfing	18	40:30	22:14
4. ( 4 ) ASV Dachau	18	42:33	22:14
5. ( 5 ) VC Müllheim	18	32:36	18:18
6. ( 6 ) USC Freiburg	18	32:52	16:20
7. ( 7 ) TB Weiden	18	34:41	14:22
8. ( 8 ) TB Erlangen	18	29:39	14:22
9. ( 9 ) MIV Grundig Fürth	18	22:46	10:26
10. (10) Post SV München	18	10:54	0:36

Der VC Straubing steigt in die 2. Bundesliga Süd auf.

Die Regionalliga Süd Frauen ist die Parallelklasse der Regionalliga Süd/West Frauen.

## Regionalliga Süd/West Frauen

Die Endtabelle:(19.03.88)

1. ( 1 ) Eintracht Frankfurt	16	44:17	28:4
2. ( 3 ) IV 1860 Aschaffenburg	16	39:28	24:8
3. ( 2 ) TG Rüsselsheim II	16	42:24	22:10
4. ( 4 ) PSV BG Frankfurt	16	34:33	14:18
5. ( 6 ) SV Zweibrücken	16	28:34	14:18
6. ( 5 ) ISG Bretzenheim	16	27:36	14:18
7. ( 7 ) TV Lebach	16	30:55	12:20
8. ( 8 ) ISV Ballersbach	16	29:38	10:22
9. ( 9 ) SV Saar 05 Saarbrücken	16	16:44	6:26

Die Eintracht Frankfurt steigt in die 2. Bundesliga Süd Frauen auf.

Die Regionalliga Süd/West Frauen ist die Parallelklasse der Regionalliga Süd Frauen.

## Bayerliga Frauen

Die Ergebnisse des 10. Spieltages:(05.03.88)

DJK Karbach - DJK Würzburg	3:0
DJK Karbach - DJK Regensburg-Nord	3:0
DJK Würzburg - DJK Regensburg-Nord	0:3
SV Esting - ISV Gauting	3:2
SV Esting - SV Memmelsdorf	3:1
ISV Gauting - SV Memmelsdorf	0:3
ISV Starnberg - ISV Friedberg	1:3
ISV Starnberg - IV Weihenburg	3:0
ISV Friedberg - IV Weihenburg	3:0
ISV Deggendorf - ISV Hohenbr.-Riemerlg.	3:2
ISV Deggendorf - ISV Katzwang	3:2
ISV Hohenbr.-Riemerlg. - ISV Katzwang	3:2

Die Ergebnisse des 11. Spieltages:(19.03.88)

DJK Karbach - SV Memmelsdorf	3:0
DJK Karbach - ISV Katzwang	3:0
SV Memmelsdorf - ISV Katzwang	1:3
ISV Friedberg - ISV Hohenbr.-Riemerlg.	1:3
ISV Friedberg - DJK Würzburg	3:0
ISV Hohenbr.-Riemerlg. - DJK Würzburg	3:0

DJK Regensburg-Nord - TV Weißenburg	3:0
DJK Regensburg-Nord - SV Esting	3:0
TV Weißenburg - SV Esting	3:2
ISV Gauting - TSV Starnberg	3:2
ISV Gauting - ISV Deggendorf	0:3
ISV Starnberg - TSV Deggendorf	2:3

Die Endtabelle:(27.03.88)

1. ( 1 ) TSV Deggendorf (Meister)	22	64:22	42:2
2. ( 2 ) SV Esting	22	56:27	34:10
3. ( 3 ) DJK Karbach	22	49:25	32:12
4. ( 4 ) DJK Regensburg-Nord	22	50:31	32:12
5. ( 5 ) ISV Starnberg	22	45:37	24:20
6. ( 6 ) SV Memmelsdorf	22	46:43	22:22
7. ( 7 ) ISV Hohenbr.-Riemerlg.	22	41:44	18:26
8. ( 8 ) ISV Katzwang	22	42:48	16:28
9. (10) TV Weißenburg	22	53:53	16:28
10. (11) ISV Friedberg	22	34:48	14:30
11. ( 9 ) ISV Gauting	22	36:54	14:30
12. (12) DJK Würzburg	22	2:66	0:44

Der TSV Deggendorf steigt in die Regionalliga Süd auf.

Die Bayernliga Frauen ist die Parallelklasse der Baden-Württemberg-Liga Frauen.

Baden-Württemberg-Liga Frauen

Die aktuelle Tabelle:(27.03.88)

1. ( 1 ) ISG Reutlingen (Meister)	18	50:14	32:4
2. ( 2 ) VfB Friedrichshafen	18	48:14	32:4
3. ( 3 ) SSV Ulm	18	45:20	28:8
4. ( 4 ) TV Neckarhausen	18	38:31	20:16
5. ( 5 ) IV Kornwestheim	18	37:36	18:18
6. ( 6 ) 1. VC Mannheim	18	34:40	16:20
7. ( 7 ) USC Konstanz	18	29:37	16:20
8. ( 8 ) SV Böblingen	18	21:43	10:26
9. ( 9 ) TuS Durrmheim	18	16:49	6:30
10. (10) TV Bretten	18	19:53	2:34

Die ISG Reutlingen steigt in die Regionalliga Süd auf.

Die Baden-Württemberg-Liga Frauen ist die Parallelklasse der Bayernliga Frauen.

Landesliga Süd Frauen

Die Ergebnisse des 10. Spieltages:(05.03.88)

VfR Jettingen - SV Esting II	3:1
VfR Jettingen - TG Landshut	2:3
SV Esting II - TG Landshut	0:3

VfL Buchloe - ISV Unterhaching	0:3
VfL Buchloe - VSC Donauwörth	3:2
TSV Unterhaching - VSC Donauwörth	3:0

FC Puchheim - ISV Sonthofen	3:0
FC Puchheim - VC Passau	1:3
TSV Sonthofen - VC Passau	0:3

TuS Pfarrkirchen - ISV TB München	3:1
-----------------------------------	-----

Die Ergebnisse des 11. Spieltages:(19.03.88)

TG Landshut - FC Puchheim	3:0
TG Landshut - TSV Unterhaching	3:0
FC Puchheim - TSV Unterhaching	3:2

TuS Pfarrkirchen - VfL Buchloe	3:0
TuS Pfarrkirchen - VfR Jettingen	2:3
VfL Buchloe - VfR Jettingen	0:3

VSC Donauwörth - ISV TB München	3:0
VSC Donauwörth - VC Passau	0:3
ISV TB München - VC Passau	0:3

SV Esting II - ISV Sonthofen	3:0
------------------------------	-----

Die Endtabelle:(27.03.88)

1. ( 1 ) TG Landshut (Meister)	20	59:11	38:2
2. ( 3 ) VC Passau	20	54:20	34:6
3. ( 2 ) TSV Unterhaching	20	53:20	32:8
4. ( 4 ) VfR Jettingen	20	43:34	24:16
5. ( 6 ) FC Puchheim	20	41:45	18:22
6. ( 5 ) ISV TB München	20	33:42	18:22
7. ( 7 ) TuS Pfarrkirchen	20	34:46	16:24
8. ( 9 ) SV Esting II	20	35:47	14:26
9. ( 8 ) VSC Donauwörth	20	32:43	14:26
10. (10) VfL Buchloe	20	24:50	10:30
11. (11) ISV Sonthofen	20	8:58	2:38

Die TG Landshut steigt in die Bayernliga auf.

Die Landesliga Süd Frauen ist die Parallelklasse der Landesliga Nord Frauen.

Landesliga Nord Frauen

Die Endtabelle:(27.03.88)

1. ( 1 ) TG Hückberg (Meister)	22	65:21	42:2
2. ( 2 ) SGS Amberg II	22	59:24	38:6
3. ( 3 ) TV Sulzbach-Rosenberg	22	52:33	28:16
4. ( 4 ) BSV Bayreuth	22	46:41	26:18
5. ( 7 ) TSV Ansbach	22	43:41	26:18
6. ( 5 ) TV Treunfurt	22	47:38	24:20
7. ( 6 ) TV Kützing	22	44:41	22:22
8. ( 9 ) TV Vohenstrauß	22	42:41	20:24
9. ( 8 ) TV Großheubach	22	41:41	20:24
10. (10) TV Hilpoltstein	22	26:54	10:34
11. (11) VG Hof	22	24:62	6:38
12. (12) TV Großostheim	22	13:65	2:42

Die TG Hückberg steigt in die Bayernliga auf.

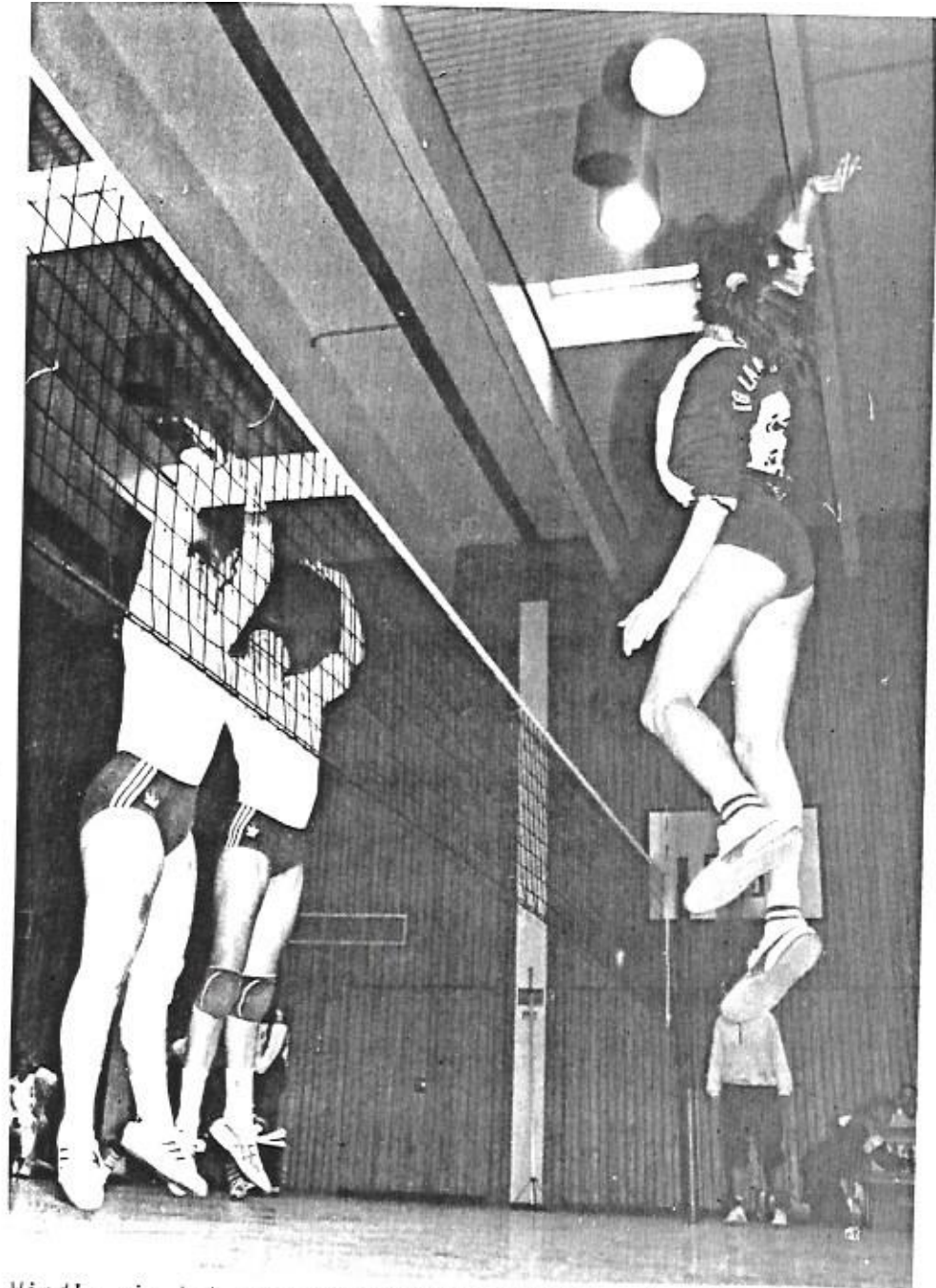
Die Landesliga Nord Frauen ist die Parallelklasse der Landesliga Süd Frauen.

Landesklasse Süd/Ost Frauen

Die Ergebnisse des 10. Spieltages:(05.03.88)

TSV Winhöring - SV Lohhof II	0:3
TSV Winhöring - SV Ruhpolding	3:0
SV Lohhof II - SV Ruhpolding	3:0

TV Mallersdorf - TSV Endorf	1:3
TV Mallersdorf - MIV Rosenheim	3:2
ISV Endorf - MIV Rosenheim	3:0



Wird's ein Lob oder ein Schmetterschlag. Der Block kam auf jeden Fall zu spät. Spiel der Landesliga Süd zwischen TG Landshut und TSV Unterhaching.

Foto: Senft



TSV Ottobrunn II - TSV Erding	3:0
TSV Ottobrunn II - TSV Rohr	3:0
TSV Erding - TSV Rohr	3:0

SV Bad Tölz - IV Dingolfing II	1:3
SV Bad Tölz - FC Fürstzell	2:3
IV Dingolfing II - FC Fürstzell	3:0

Die Ergebnisse des 11. Spieltages:(19.03.88)

FC Fürstzell - TSV Winhöring	0:3
FC Fürstzell - TSV Erding	3:1
TSV Winhöring - TSV Erding	3:0

MTV Rosenheim - SV Bad Tölz	1:3
MTV Rosenheim - TSV Ottobrunn II	2:3
SV Bad Tölz - TSV Ottobrunn II	0:3

SV Lohhof II - TSV Endorf	3:0
SV Lohhof II - TSV Rohr	3:0
TSV Endorf - TSV Rohr	3:0

IV Dingolfing II - IV Mallersdorf	3:0
IV Dingolfing II - SV Ruhpolding	3:0
IV Mallersdorf - SV Ruhpolding	3:1

Die Endtabelle:(27.03.88)

1. ( 1 ) IV Dingolfing II (Meister)	22	65:10	42:2
2. ( 2 ) TSV Ottobrunn II	22	58:18	38:6
3. ( 3 ) SV Lohhof II	22	55:21	36:8
4. ( 4 ) TSV Endorf	22	49:29	32:12
5. ( 5 ) IV Mallersdorf	22	42:43	24:20
6. ( 6 ) MTV Rosenheim	22	44:45	20:24
7. ( 7 ) TSV Erding	22	38:50	18:26
8. ( 9 ) TSV Winhöring	22	34:48	16:28
9. ( 8 ) SV Ruhpolding	22	34:50	14:30
10. (10) SV Bad Tölz	22	33:57	12:32
11. (11) FC Fürstzell	22	28:53	12:32
12. (12) TSV Rohr	22	10:66	0:44

Der IV Dingolfing II steigt in die Landesliga Süd auf.

Die Landesklasse Süd/Ost Frauen ist die Parallelklasse der Landesklasse Süd/West Frauen.

Landesklasse Süd/West Frauen

Die aktuelle Tabelle:(27.03.88)

1. ( 1 ) TSV Königsbrunn (Meister)	20	55:16	34:6
2. ( 2 ) TSV Obergünzburg	20	52:22	34:6
3. ( 3 ) TSV Forstenried	20	55:24	32:8
4. ( 4 ) ASV Dachau II	20	47:31	26:14
5. ( 6 ) ESV Neuaubing	20	48:34	26:14
6. ( 5 ) SC Freising	20	44:34	24:16
7. ( 8 ) Post SV München II	20	33:49	12:28
8. ( 7 ) TSV Gersthofen	20	30:47	12:28
9. ( 9 ) VfL Günzburg	20	25:54	8:32
10. (10) TSV Oberstaufer	20	18:54	8:32
11. (11) TV Mering	20	14:56	4:36

Der TSV Königsbrunn steigt in die Landesliga Süd auf.

Die Landesklasse Süd/West Frauen ist die Parallelklasse der Landesklasse Süd/Ost Frauen.

Landesklasse Nord/Ost Frauen

Die Endtabelle:(27.03.88)

1. ( 1 ) IV Amberg (Meister)	22	59:24	36:8
2. ( 2 ) IV Bodenwöhr	22	59:25	34:10
3. ( 3 ) IV Burgkunstadt	22	56:31	34:10
4. ( 4 ) SV Memmelsdorf II	22	50:29	30:14
5. ( 5 ) VG Fichtelgebirge/HR	22	52:29	28:16
6. ( 8 ) SV Fortuna Regensburg	22	40:46	20:24
7. ( 7 ) SpVgg Jahn Forchheim	22	37:46	20:24
8. ( 6 ) TuS Schnaittenbach	22	42:47	18:26
9. ( 9 ) Post SV Bayreuth	22	28:50	16:28
10. (11) IS Lichtenfels	22	27:57	10:34
11. (12) DJK Neustadt/WN	22	23:55	10:34
12. (10) TS Bayreuth	22	23:57	8:36

Der IV Amberg steigt in die Landesliga Nord auf.

Die Landesklasse Nord/Ost Frauen ist die Parallelklasse der Landesklasse Nord/West Frauen.

Landesklasse Nord/West Frauen

Die Endtabelle:(27.03.88)

1. ( 1 ) TSV Rottendorf (Meister)	22	64:15	42:2
2. ( 2 ) IV/DJK Hammelburg	22	58:21	36:8
3. ( 3 ) TG Veitshöchheim	22	50:30	30:14
4. ( 5 ) DJK Karbach II	22	49:38	26:18
5. ( 4 ) Fl Schweinfurt	22	43:38	26:18
6. ( 6 ) TV Lauf	22	45:44	22:22
7. ( 7 ) DJK Schweinfurt	22	34:43	18:26
8. ( 8 ) SV Nürnberg-Süd	22	38:53	18:26
9. ( 9 ) TV Ochsenfurt	22	35:46	16:28
10. (10) TSV Katzwang II	22	37:53	16:28
11. (11) ASV Rothenburg	22	24:58	8:36
12. (12) IV Schwabach	22	20:58	6:36

Der TSV Rottendorf steigt in die Landesliga Nord auf.

Die Landesklasse Nord/West Frauen ist die Parallelklasse der Landesklasse Nord/Ost Frauen.

Bezirksliga Frauen

Die Ergebnisse des 8. Spieltages:(12.03.88)

SV Pocking - ASV-DJK Stubenberg	1:3
SV Pocking - VC Straubing II	1:3
ASV-DJK Stubenberg - VC Straubing II	1:3
IG Landshut II - IV Viechtach	2:3
IG Landshut II - DJK Leiblfing	0:3
TV Viechtach - DJK Leiblfing	1:3
DJK Eintr. Patriching - IV Osterhofen	1:3
DJK Eintr. Patriching - ISV Grafenau	1:3
IV Osterhofen - ISV Grafenau	0:3

Die Endtabelle:(27.03.88)

1. ( 1 ) DJK Leiblfing (Meister)	16	48:6	32:0
2. ( 2 ) VC Straubing II	16	45:10	28:4
3. ( 3 ) IG Landshut II	16	33:26	18:14
4. ( 4 ) IV Viechtach	16	29:27	18:14
5. ( 5 ) TSV Grafenau	16	29:32	16:16
6. ( 6 ) SV Pocking	16	24:39	10:22

AUFGEHT'S ZUM

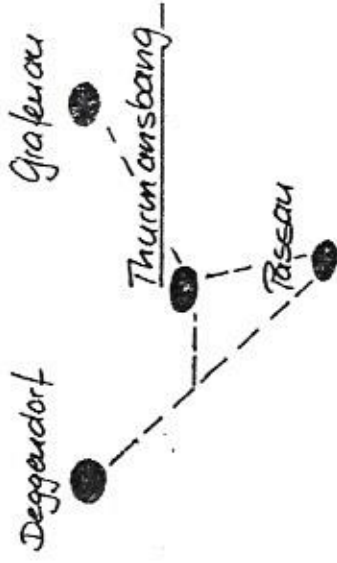
BRÄUEREI-MUSEUM

Wann: 30./31. Juli 1988

Wo: Thurmansbang

Anmeldung: Thomas Jenuich  
Reuthefisch 5  
8359 Fürstentstein

Jufo



m.f. Liveband-Festzelt; Badeseesee und Zeltplatz

keine Zeitspiele!



Konstanzer: SG-Saldenburg

7. ( 7 ) ASV-DJK Stubenberg	16	22:39	8:24
8. ( 9 ) IV Osterhofen	16	17:41	8:24
9. ( 8 ) DJK Eintr. Patriching	16	16:43	6:26

Die DJK Leibfing steigt in die Landesklasse Süd/Ost auf.

Die Bezirksliga Ndb Frauen ist die Parallelklasse der Bezirksliga Ost Obb Frauen.

### Bezirksliga Ost Frauen Oberbayern

Die Endtabelle:(27.03.88)

1. ( 1 ) TSV Hohenbr.-Riemerlg. II	22	64:17	42:2
2. ( 2 ) TSV Taufkirchen	22	57:32	36:8
3. ( 3 ) SV Putzbrunn	22	54:39	30:14
4. ( 4 ) TSV Freilassing	22	45:40	26:18
5. ( 5 ) TSV Grafing	22	45:37	24:20
6. ( 8 ) ASV Grassau	22	45:40	24:20
7. ( 6 ) SV Uffing	22	44:41	24:20
8. ( 7 ) TSV Eiselfing	22	45:44	20:24
9. ( 9 ) TSV Partenkirchen	22	39:49	16:28
10. (10) DJK Darching	22	31:57	12:32
11. (11) TSV Ismaning	22	29:59	6:38
12. (12) TSV Vaterstetten	22	20:63	4:40

Der TSV Hohenbrunn-Riemerling II steigt in die Landesklasse Süd/Ost auf.

Die Bezirksliga Ost Obb Frauen ist die Parallelklasse der Bezirksliga Ndb Frauen.

### Bezirksklasse Süd/West Frauen

Die Ergebnisse des 8. Spieltages:(12.03.88)

FC Straßkirchen - IV Reisbach	3:0
FC Straßkirchen - VSV Vilsbiburg III	3:0
TV Reisbach - VSV Vilsbiburg III	3:0
TSV Rottenburg/L. - IV Dingolfing III	3:0
TSV Rottenburg/L. - ASV Steinach	1:3
IV Dingolfing III - ASV Steinach	0:3
IuS Pfarrkirchen II - VSV Vilsbiburg II	2:3
IuS Pfarrkirchen II - FC Ergolding	0:3
VSV Vilsbiburg II - FC Ergolding	1:3

Die Endtabelle:(27.03.88)

1. ( 1 ) FC Ergolding (Meister)	16	45:12	30:2
2. ( 2 ) ASV Steinach	16	40:13	26:6
3. ( 4 ) FC Straßkirchen	16	38:20	22:10
4. ( 3 ) VSV Vilsbiburg II	16	39:21	22:10
5. ( 5 ) TSV Rottenburg/L.	16	30:25	16:16
6. ( 6 ) IuS Pfarrkirchen II	16	20:34	10:22
7. ( 8 ) IV Reisbach	16	17:35	10:22
8. ( 7 ) IV Dingolfing III	16	17:38	8:24
9. ( 9 ) VSV Vilsbiburg III	16	0:48	0:32

Der FC Ergolding steigt in die Bezirksliga auf.

Bußgeld:

IV Dingolfing III laut VSPÖ 7.113 a  
VSV Vilsbiburg III laut VSPÖ 7.113 a

Die Bezirksklasse Süd/West Frauen ist die Parallelklasse der Bezirksklasse Nord/Ost Frauen.

### Bezirksklasse Nord/Ost Frauen

Die Ergebnisse des 8. Spieltages:(12.03.88)

TSV Oberzell - FC Ruderting	1:3
TSV Oberzell - TSV Schönberg	3:1
FC Ruderting - TSV Schönberg	3:0
SG Saldenburg - DJK Eintr. Patriching II	3:0
SG Saldenburg - SV Aicha vorm Wald	3:1
DJK Eintr. Patriching II - SV Aicha vorm Wald	2:3
TSV Griesbach - SV Neukirchen v. W.	3:1
TSV Griesbach - DJK/FC Tiefenbach	0:3
SV Neukirchen v. W. - DJK/FC Tiefenbach	0:3

Die Endtabelle:(27.03.88)

1. ( 1 ) DJK/FC Tiefenbach (Meister)	16	48:7	32:0
2. ( 2 ) SG Saldenburg	16	42:18	26:6
3. ( 3 ) FC Ruderting	16	34:25	20:12
4. ( 6 ) SV Aicha vorm Wald	16	28:32	14:18
5. ( 4 ) TSV Schönberg	16	28:33	14:18
6. ( 5 ) SV Neukirchen v. W.	16	26:33	14:18
7. ( 7 ) TSV Oberzell	16	29:34	12:20
8. ( 8 ) TSV Griesbach	16	24:36	12:20
9. ( 9 ) DJK Eintr. Patriching II	16	7:48	0:32

Der DJK/FC Tiefenbach steigt in die Bezirksliga auf.

Die Bezirksklasse Nord/Ost Frauen ist die Parallelklasse der Bezirksklasse Süd/West Frauen.

### Kreisliga Süd/West Frauen

Die Ergebnisse des 6. Spieltages:(12.03.88)

TG Landshut III - TSV Simbach/Inn	3:0
TG Landshut III - ASV Steinach II	0:3
SC Buch am Erlbach - TSV Simbach/Inn	2:3
SC Buch am Erlbach - ASV Steinach II	0:3

Die Endtabelle:(27.03.88)

1. ( 1 ) ASV Steinach II (Meister)	8	24:1	16:0
2. ( 2 ) TG Landshut III	8	18:11	12:4
3. ( 3 ) IV Eggenfelden	8	16:13	8:8
4. ( 4 ) TSV Simbach/Inn	8	7:22	4:12
5. ( 5 ) SC Buch am Erlbach	8	6:24	0:16

Der ASV Steinach II und TG Landshut III steigen in die Bezirksklasse Süd/West auf.

Die Kreisliga Süd/West Frauen hat keine Parallelklasse.

### Kreisliga Süd/Ost Frauen

Die Ergebnisse des 6. Spieltages:(12.03.88)

SV Pocking II - TV Hauzenberg	3:0
SV Pocking II - TG Vilshofen	1:3
TV Hauzenberg - TG Vilshofen	0:3

TSV Altenmarkt - VC Passau II	3:0
TSV Altenmarkt - TSV Waldkirchen	0:3
VC Passau II - TSV Waldkirchen	3:1



Bezirksklasse  
Bezirksliga.

Süd/West Frauen: Meister FC Ergolding und Aufsteiger in die  
Foto: Geber t

**Die Endtabelle:(27.03.88)**

1. ( 2 ) TG Vilshofen (Meister)	10	28:9	18:2
2. ( 1 ) TV Hauzenberg	10	21:10	14:6
3. ( 3 ) VC Passau II	10	20:16	12:8
4. ( 4 ) TSV Altenmarkt	10	13:20	8:12
5. ( 5 ) SV Pocking II	10	13:26	4:16
6. ( 6 ) TSV Waldkirchen	10	12:26	4:16

Die TG Vilshofen steigt in die Bezirksklasse Nord/Ost auf.

Die Kreisliga Süd/Ost Frauen ist die Parallelklasse der Kreisliga Nord/Ost Frauen.

**Kreisliga Nord/Ost Frauen****Die Ergebnisse des 6. Spieltages:(12.03.88)**

WSV Oberried - TSV Spiegelau	3:1
WSV Oberried - VV Gotteszell	1:3
TSV Spiegelau - VV Gotteszell	1:3

SV Stephansposching - TV Zwiesel	1:3
SV Stephansposching - DJK-SSV Innerzell	3:0
TV Zwiesel - DJK-SSV Innerzell	3:0

**Die Endtabelle:(27.03.88)**

1. ( 1 ) TV Zwiesel (Meister)	10	30:1	20:0
2. ( 4 ) VV Gotteszell	10	22:17	14:6
3. ( 2 ) SV Stephansposching	10	21:12	12:8
4. ( 3 ) DJK-SSV Innerzell	10	17:17	10:10
5. ( 6 ) WSV Oberried	10	9:28	2:18
6. ( 5 ) TSV Spiegelau	10	5:29	2:18

Der TV Zwiesel steigt in die Bezirksklasse Nord/Ost auf.

Die Kreisliga Nord/Ost Frauen ist die Parallelklasse der Kreisliga Süd/Ost Frauen.

**A-Jugend weiblich****Die Ergebnisse des 8. Spieltages:(07.03.88)**

TV Dingolfing - VSV Vilsbiburg	0:3
TV Dingolfing - FC Ruderting	0:3
VSV Vilsbiburg - FC Ruderting	0:3

TV Mellersdorf - IG Landshut	3:0
TV Mellersdorf - TSV Grafenau	3:0
IG Landshut - TSV Grafenau	3:0

**Die Ergebnisse des 9. Spieltages:(20.03.88)**

VSV Vilsbiburg - IG Landshut *)	3:0
VSV Vilsbiburg - TSV Niederviehbach	3:0
IG Landshut *) - TSV Niederviehbach	0:3

\*) IG Landshut nicht angetreten!

TSV Grafenau - TV Landau/Isar	0:3
TSV Grafenau - TV Dingolfing	3:2
TV Landau/Isar - TV Dingolfing	3:0

**Die Endtabelle:(27.03.88)**

1. ( 1 ) TV Mellersdorf (Meister)	14	41:4	26:2
2. ( 2 ) IG Landshut	14	35:11	22:6
3. ( 3 ) FC Ruderting	14	28:17	18:10
4. ( 4 ) TSV Niederviehbach	14	27:20	18:10
5. ( 5 ) VSV Vilsbiburg	14	24:22	16:12
6. ( 6 ) TV Landau/Isar	14	22:30	8:20
7. ( 7 ) TSV Grafenau	14	7:40	4:24
8. ( 8 ) TV Dingolfing	14	4:42	0:28

Niederbayerischer Meister der weiblichen Jugend A:  
TV Mellersdorf

**Bayerische Meisterschaft der D-Jugend weiblich**

an 13.03.1988 in Hahnbach  
Jahrgänge: 1975 und jüngere

**Die Ergebnisse:**

DJK Korbach - VfL Buchloe	2:0
VfR Garching - SV Hahnbach	0:2
DJK Korbach - SV Hahnbach	(44:31) 1:1
VfR Garching - VfL Buchloe	(57:55) 1:1
DJK Korbach - VfR Garching	2:0
VfL Buchloe - SV Hahnbach	0:2

**Der Endstand:**

1. DJK Korbach (Bayerischer Meister)
2. SV Hahnbach
3. VfR Garching
4. VfL Buchloe

Die DJK Korbach und SV Hahnbach haben sich für die Regionalmeisterschaft Süd qualifiziert.

**Bayerische Meisterschaft B-Jugend weiblich**

an 13.03.1988 in Korbach  
Jahrgänge: 1971 und jüngere

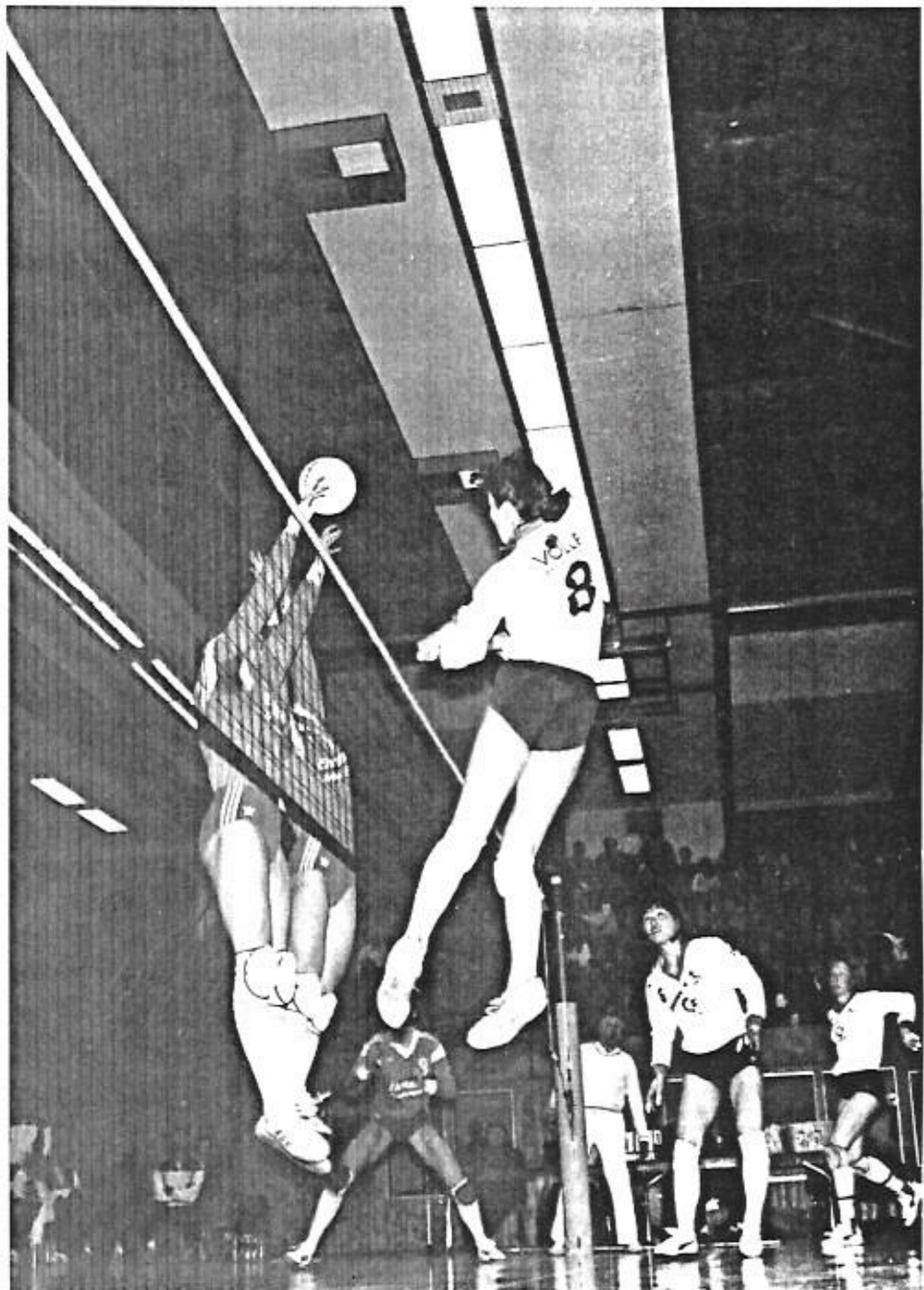
**Die Ergebnisse:**

DJK Korbach - SV Lohhof	2:0
TSV Deggendorf - SV Hahnbach	2:0
DJK Korbach - SV Hahnbach	2:0
TSV Deggendorf - SV Lohhof	0:2
DJK Korbach - TSV Deggendorf	2:0
SV Lohhof - SV Hahnbach	2:0

**Der Endstand:**

1. DJK Korbach (Bayerischer Meister)
2. SV Lohhof
3. TSV Deggendorf
4. SV Hahnbach

Die DJK Korbach und SV Lohhof haben sich für die Regionalmeisterschaft Süd qualifiziert.



Erfolgreich abgewehrt wurde hier durch den Vilsbiburger Block der Lohhofer Angriff.

Foto: Senft

# Geschafft! Volleyballer des TV Landau bleiben in der 2. Bundesliga Süd

Vor faßt 300 Zuschauern in der Landauer Dreifachsporthalle sicherten sich die Volleyballer des TVL am Samstagabend (05.03.88) den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga Süd: im alles entscheidenden Spiel bezwangen sie nach 1 Stunde und 37 Minuten den VfL Sindelfingen mit 3:1 (15:4 - 14:16 - 17:17 - 15:5). Das Match zeichnete sich dabei vor allem in den beiden Mittelsätzen durch eine noch nie dagewesene Dramatik und Spannung aus.

Man merkte schon zu Beginn des ersten Satzes den unbedingten Siegeswillen des Einhellteams, das dann auch schnell mit 7:1 in Führung ging. Die Mannschaft aus Sindelfingen wirkte noch ein wenig müde und konnte nicht verhindern, daß die Spieler des TV Landau ihren Vorsprung vergrößerten. Besonders Thorsten Ring präsentierte sich in hervorragender Spiellaune, was sich desofteren sowohl in der Feldabwehr als auch im druckvollen Angriffsspiel zeigte. So kam es dann, daß das Landauer Team überraschend deutlich mit 14:4 vorne lag und diesen ersten Satz mit dem dritten Satzball nach 19 Minuten Spielzeit für sich entschied.

Auch im zweiten Durchgang zog das Einhellteam schnell auf 3:0 davon. Die Sindelfinger schienen aber plötzlich aufzuwachen und hielten dagegen. Beim Stande von 7:8 gingen die Schwaben zum ersten Mal in Führung, was vor allem auch durch die verbesserte Blockarbeit auf der linken Landauer Seite und die sicherer werdende Annahme bedingt war. Hier muß man besonders den 15jährigen Zwei-Meter-Mann Christian Metzger nennen, der als Universalspieler sowohl als Angriffsspieler als auch als Steller aus der Sindelfinger Mannschaft herausragte.

Keines der beiden Teams konnte mehr als zwei Punkte Vorsprung erkämpfen und so begann beim Stande von 11:11 die entscheidende Phase des zweiten Satzes: zuerst einmal zogen die Schwaben auf 11:13 davon, ein Vorsprung, den das Einhellteam jedoch ausgleichen konnte. Ein Kuriosum war dann das Satzende: die Nie-

derbayern machten bei eigener 14:13-Führung einen Punkt und der Durchgang schien schon gewonnen zu sein. Der Schiedsrichter hatte aber einen Landauer Spieler im Netz gesehen und erkannte den Punkt nicht an. Jetzt waren die Sindelfinger wieder an der Reihe, und sie gewannen diesen von Spannung gekennzeichneten zweiten Satz nach 33 Minuten mit 14:16.

Wer von den Zuschauern jedoch geglaubt hatte, daß dies schon das Höchstmaß an Spannung gewesen sei, der sah sich angesichts des dritten Durchgangs schwer getäuscht! Wiederrum war keine der beiden Mannschaften in der Lage, irgendeinen größeren Vorsprung herauszuspielen, so ausgeglichen war das Match in dieser Phase. Auffallend war, daß das Sindelfinger Spiel fast nur über Christian Metzger lief, während auf Landauer Seite das variantenreiche Spiel vorherrschte. Wie im vorhergegangenen Satz stand es 11:11, und was die Zuschauer dann zu sehen bekamen war nichts für schwache Nerven: das Einhellteam ging mit 13:11 in Front, konnte aber diesen Vorsprung nicht über die Runden bringen (13:13). Auch als es 14:13 für das Heimteam stand, gelang der nötige Punkt nicht, im Gegenteil: die Schwaben lagen plötzlich mit 14:15 vorn hatten in diesem Durchgang, der zu einer wahren Schlacht ausgeartet war, ihrerseits einen Satzball. Mit letztem Einsatz wehrte die Mannschaft des TV Landau den drohenden Satzverlust ab, ging selbst in Führung und behielt nach 36 Minuten in diesem nervenaufreibenden Satz mit 17:15 die Oberhand.

Im vierten Durchgang schienen die Spieler aus Sindelfingen nach dem für sie unglücklichen Satzverlust die Hoffnung auf den Sieg etwas aufgegeben zu haben. Die Landauer konnten nun befreiter aufspielen, vor allem Markus Schmalhofer stellte die Abwehr der Schwaben mit seinen Aufsteigern, die kurz hinter dem Netz ins gegnerische Feld fielen, öfters vor unlösbare Aufgaben. Eine rasche 6:1 Führung wurde immer weiter ausgebaut, und nach 19 Minuten in diesem vierten Durchgang konnten sich



die Landauer Spieler vor Freude in die Arme fallen: sie gewannen den Satz mit 15:5, das Spiel mit 3:1 und schafften somit den vielumjubelten Klassenerhalt in der 2. Bundesliga Süd. Die Zuschauer haben ein an Dramatik nicht zu überbietendes Match gesehen und dürften sich auf das abschließende Heimspiel gegen den Spitzenreiter Orplid Frankfurt am 19.03.88 freuen (Anmerkung der Redaktion: das Spiel ging nach 117 Spielminuten mit 15:7, 9:15 - 13:15 - 14:16 an Frankfurt).

Stimme zum Spiel:  
Thorsten Ring (Spieler d. TV Landau)  
"Zu meiner eigenen Leistung möchte

ich sagen, daß es schön langsam wieder wird, und daß ich bis zum Ende der nächsten Saison meine volle Form erreichen will. Im zweiten Satz des heutigen Spieles zeigte sich wieder, daß wir noch ein wenig unerfahren sind, und daß die nötige Abgeklärtheit fehlt. Wir haben den kritischen Punkt aber überwunden und den dritten Satz gewonnen. Wichtig war natürlich, daß wir dieses entscheidende Match gewonnen haben, unser Saisonziel erreicht haben und nicht absteigen, worüber ich mich riesig freue."

Wolfgang Matyssek

## Kommt ungarischer Nationalspieler nach Landau? Lantos Gözö beim Probetraining

Der ungarische Nationalspieler Lantos Gyözö stellte sich im Rahmen eines Probetrainings der Landauer Volleyballmannschaft vor. Er wird möglicherweise ab Beginn der nächsten Saison für das Einhellteam spielen, es somit verstärken und auch für die Anhänger des Volleyballsports eine gewisse Attraktion darstellen.

Lantos Gyözö, der den interessierten Zuschauern noch vom Internationalen Einhell-Cup im September des letzten Jahres bekannt sein dürfte, ist 28 Jahre alt und 1,86 m groß. Er spielt augenblicklich beim ungarischen Meister SC Kecskemet, wo er diagonal zum Steller eingesetzt wird und auch als Mittelblocker seinen Mann steht. Lantos Gyözö verfügt über eine bemerkenswerte Sprunghöhe von 85 Zentimetern und kann auf eine große Er-

fahrung und Routine zurückgreifen, die es sich im Laufe seiner 75 Juniorenländerspiele, seiner immerhin 39 Einsätze für die ungarische A-Nationalmannschaft und in zahllosen Europapokal- und Erstligamatches geholt hat. Mit der Verständigung wird es auch keine Probleme geben, denn Lantos Gyözö spricht recht gut Englisch.

Manager Josef Schätz, der während des Einhell-Cup die Kontakte mit Kecskemet geknüpft hatte, nahm schon Verbindung mit dem Hauptsponsor Einhell AG auf, der dem Verein im Falle der Verpflichtung seine Unterstützung bereits zugesagt hat. Außerdem steht Josef Schätz noch mit zwei weiteren Spielern in Verbindung, die das Einhellteam in der nächsten Saison evtl. verstärken sollen.

Wolfgang Matyssek

### Bayerische Meisterschaft B-Jugend männlich

am 20.03.1988 in Dachau  
Jahrgänge: 1971 und jüngere

Der Endstand:

1. ASV Dachau (Bayerischer Meister)
2. DJK Neustadt/Waldnaab
3. SV Lohhof
4. VfL Nürnberg

Der ASV Dachau und DJK Neustadt/Waldnaab haben sich für die Regionalmeisterschaft Süd qualifiziert.

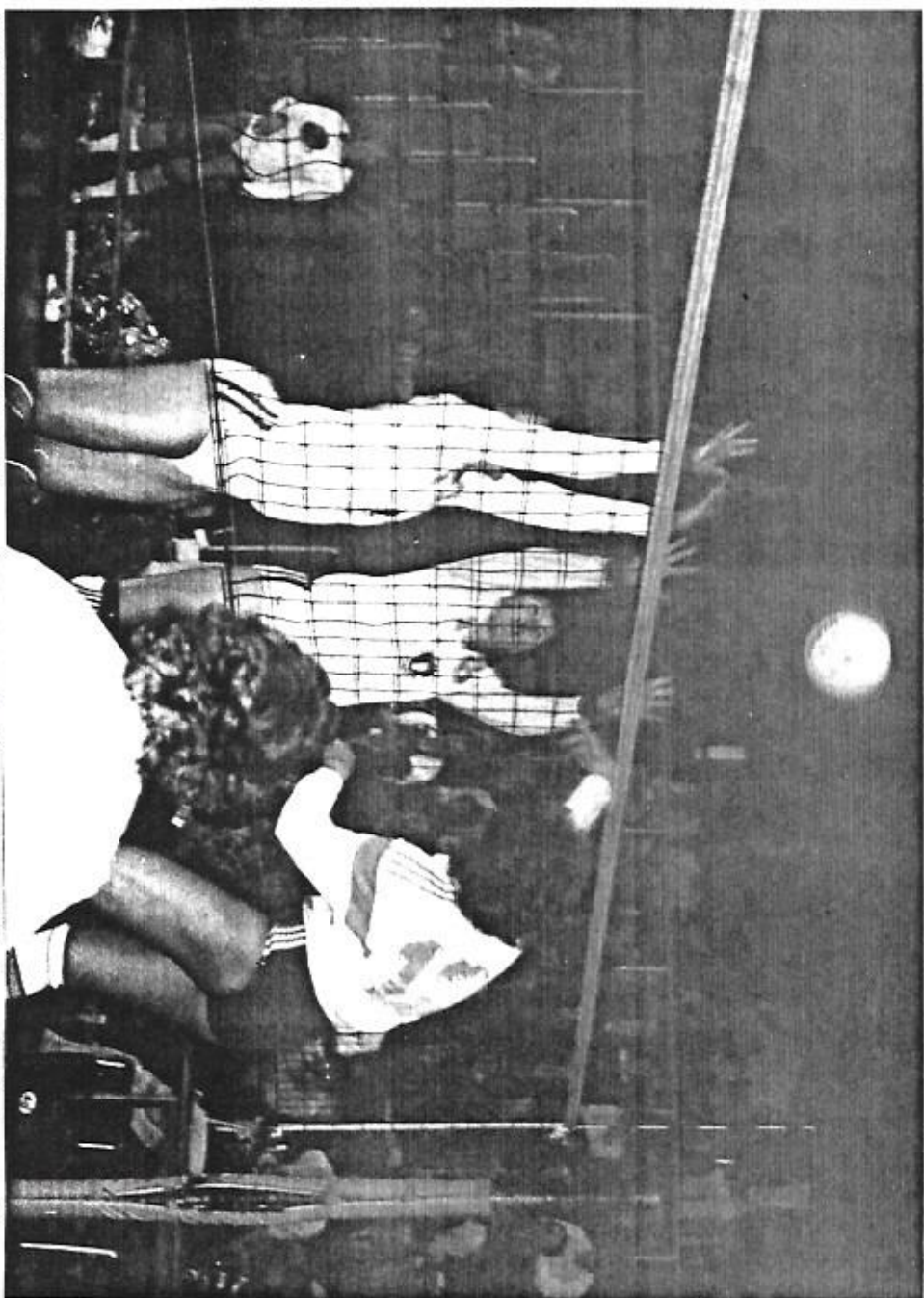
### Bayerische Meisterschaft der D-Jugend männlich

am 20.03.1988 in Kempten  
Jahrgänge: 1975 und jüngere

Der Endstand:

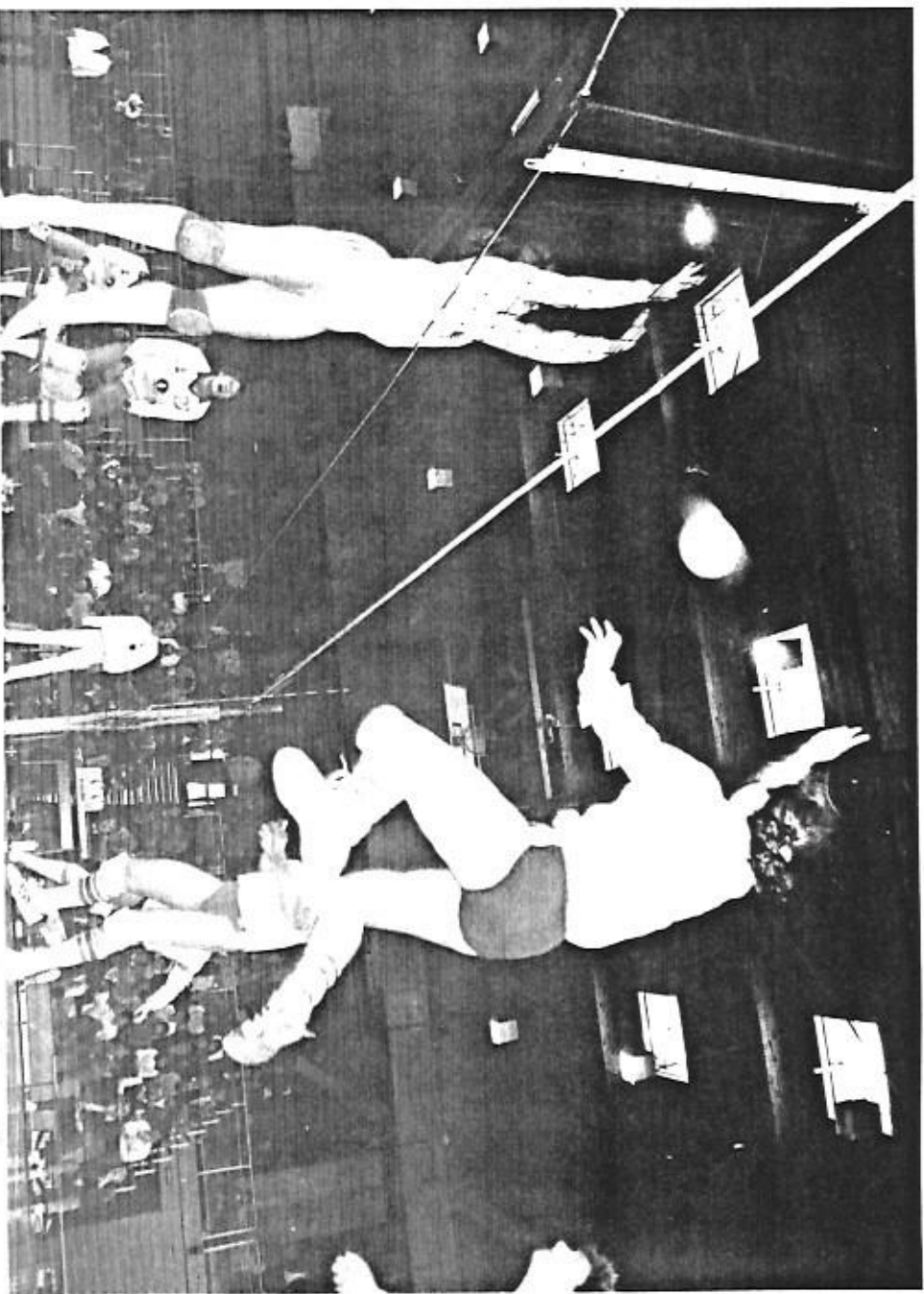
1. ASV Dachau (Bayerischer Meister)
2. TV Kempten
3. TV Amberg
4. ASV Veitsbronn

Der ASV Dachau und TV Kempten haben sich für die Regionalmeisterschaft Süd qualifiziert.



Energisch schlossen die Straubingerinnen auch diesen Angriff ab. Am Ende mußten sie jedoch eine 2:3 Niederlage gegen Creglingen einstecken. Meister wurde aber trotz der Niederlage der VC Straubing.

Foto: Senft



Hier kam der Block der Greglingerinnen zu spät. Der Angriff des VC Straubing wurde erfolgreich abgeschlossen (Punktespiel in der Regionalliga Süd). Foto: Senft

# TV Mallersdorf niederbayerischer Meister der weiblichen Jugend A

Bis zum letzten Spieltag war die Meisterschaft der weiblichen A-Jugend in Niederbayern ein offenes und spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Die TG Landshut und der TV Mallersdorf setzten sich bereits Mitte der Saison vom übrigen Feld deutlich ab. Vor dem letzten Spiel hatte jedoch die TG Landshut die besseren Karten in der Hand. Verlustpunktfrei standen die Mädchen bis zum Schluß an der Tabellen Spitze und dominierten klar das übrige Feld. Auch der TV Mallersdorf konnte das Vorspiel in der Vorrunde nicht gewinnen und unterlag denkbar knapp mit 2:3 Sätzen. Als klarer Favorit traten die Landshuterinnen in der Rückrunde in Mallersdorf die letzten Saisonspiele gegen den TVM und gegen den TSV Grafenau an. Die Ausgangslage für die Heimmannschaft war klar: beide Spiele mußten gewonnen werden, wollte man der TG den Titel noch kurz vor dem Ziel abjagen. Zuversichtlich und optimistisch ging das von Claudia und Ossi Glöbl betreute Team in das Spiel. Auch von Seiten der zahlreichen Zuschauer erfuhr man endlich die nötige und vor allem lautstarke Unterstützung, was gerade im Volleyballsport von großer Bedeutung ist.

Hektisch und nervös begannen die Mallersdorfer Spielerinnen den ersten Satz, so daß Landshut schnell in Führung gehen konnte. Doch bald hatte man sich gefangen und es gelang vor allem durch den kämpferischen Einsatz den Vorsprung Punkt um Punkt zu verringern. Insbesondere die Abwehrspezialistin Silvia Neumeier fischte die gegnerischen Angriffe aus den Ecken und riß so ihre Mitspielerinnen mit. Jetzt gelang auch plötzlich die eigenen Kombinationen, die von den beiden Stellerinnen Doris Bäumel und Birgitt Gamböck eingeleitet wurden. Druckvoll und kompromißlos verwerteten die Angreiferinnen Trixi Wimmer und Alexandra Weiß die Bälle und ließen so die Landshuterinnen nicht zu ei-

nem sicheren Spielaufbau kommen. Angriffsschläge und Lobs der Gegnerinnen wurden von der immer sicherer werdenden Blockspielerin Heidi Wargitsch erfolgreich abgewehrt und in deren Feld gedrückt. Endlich hatte die Aufholjagd Erfolg und der Heimmannschaft gelang der Ausgleich zum 12:12. Angefeuert von den Betreuern und Zuschauern ließen die Mädchen des TVM nun nichts mehr anbrennen und setzten sich schließlich mit 15:12 durch. Damit war auch die Widerstandskraft der Landshuterinnen erlahmt und auf der Siegesstraße befindlich gelang nun den Mallersdorferinnen einfach alles. Auch verwirrende Kombinationen wurden zu einem erfolgreichen Abschluß gebracht. In nur 30 Minuten brachte man den zweiten und dritten Satz mit 15:4 bzw. 15:3 sicher nach Hause. Unter großen Beifall der Zuschauer verabschiedete man sich von den Mädchen aus Landshut, die ausgesprochen fair und sportlich gratulierten.

Im zweiten Spiel des Tages kamen dann Tina Fahrner und Conny Kellerer zum Einsatz. Gegen den TSV Grafenau legten sie eine hervorragende Leistung an den Tag, so daß auch dieses Spiel sicher mit 3:0 (15:5 - 15:0 - 15:2) gewonnen werden konnte. Verletzungsbedingt mußte Sandra Wagner, die die gesamte Saison im Einsatz war, die Spiele von der Bank aus beobachten.

Auch die TG Landshut besiegte den TSV Grafenau deutlich mit 3:0. Im Mallersdorfer Volleyballager aber war die Freude riesengroß. Punktegleich und mit nur einem verlorenen Satz weniger setzte sich die A-Jugend des TVM am letzten Spieltag an die Tabellen Spitze und wurde zum ersten Mal niederbayerischer Meister. Oskar Glöbl

Aufstellung zum Bild:  
Birgit Gamböck, Doris Bäumel, Trixi Wimmer, Alexandra Weiß, Heidi Wargitsch, Silvia Neumeier, Tina Fahrner, Conny Kellerer. Nicht auf dem Foto: Sandra Wagner.  
Betreuer: Claudia und Ossi Glöbl. Foto: privat



TV Maltersdorf: Niederbayerischer Meister der weiblichen A-Jugend

# Ergebnisse und Tabellen Männer

## 1. Bundesliga Männer

### Die Ergebnisse des 15. Spieltages:(05.03.88)

1. SC Norderstedt - ASV Dachau	0:3
TSV Bayer 04 Leverkusen - SV Türk Gücü München	3:0
ISV 1860 München - VfB Friedrichshafen	3:0

06.03.88:

VdS Berlin - Fortuna Bonn	0:3
Hamburger SV - USC Gießen	3:0

### Die Ergebnisse des 16. Spieltages:(11.03.88)

TSV Bayer 04 Leverkusen - Fortuna Bonn	3:1
ISV 1860 München - VdS Berlin	3:0
1. SC Norderstedt - USC Gießen	1:3
ASV Dachau - SV Türk Gücü München	2:3
Hamburger SV - VfB Friedrichshafen	3:0

13.03.88:

SV Türk Gücü München - Hamburger SV	0:3
USC Gießen - ASV Dachau	3:0
VfB Friedrichshafen - TSV Bayer 04 Leverkusen	1:3
VdS Berlin - 1. SC Norderstedt	3:0
Fortuna Bonn - ISV 1860 München	1:3

### Die Ergebnisse des 18. Spieltages:(18.03.88)

ASV Dachau - Hamburger SV	0:3
VfB Friedrichshafen - VdS Berlin	3:1
SV Türk Gücü München - ISV 1860 München	1:3
USC Gießen - TSV Bayer 04 Leverkusen	0:3
Fortuna Bonn - 1. SC Norderstedt	3:0

### Die Endtabelle:(25.03.88) - Vorrunde -

1. ( 1 ) Hamburger SV	18	51:15	34:2
2. ( 2 ) TSV Bayer 04 Leverkusen	18	50:15	32:4
3. ( 3 ) ISV 1860 München	18	47:22	28:8
4. ( 4 ) Fortuna Bonn	18	43:23	24:12
-----			
5. ( 6 ) VfB Friedrichshafen	18	29:36	14:22
6. ( 5 ) VdS Berlin	18	25:36	14:22
7. ( 7 ) SV Türk Gücü München	18	28:42	12:24
8. ( 8 ) USC Gießen	18	23:40	12:24
-----			
9. ( 9 ) ASV Dachau	18	25:41	10:26
10. ( 10 ) 1. SC Norderstedt	18	3:54	0:36

### 1. Play-Off-Runde:

26.03.88: (Hinspiel)	
ISV Bayer 04 Leverkusen - ISV 1860 München	3:1

### 27.03.88: (Rückspiel)

Hamburger SV - Fortuna Bonn	3:2
-----------------------------	-----

### 04.04.88: (Rückspiel)

ISV 1860 München - ISV Bayer 04 Leverkusen	
Spielbeginn: 17.00 Uhr in der Rudi-Sedlmayer-Halle	

Fortuna Bonn - Hamburger SV

Für evtl. entscheidungsspiele ist der 06.04.1988 als Termin reserviert. Die evtl. entscheidungsspiele würden dann in Leverkusen (19.30 Uhr) bzw. in Hamburg (19.30 Uhr) ausgetragen werden.

### 2. Play-Off-Runde:

08./09./10.04.88:

um Platz 1: Sieger - Sieger  
um Platz 5: Verlierer - Verlierer

Am 13.04.1988 finden die Rückspiele statt.

Für die hier evtl. notwendigen entscheidungsspiele stehen der 16. und 17.04.1988 zur Verfügung.

## 2. Bundesliga Süd Männer

### Die Ergebnisse des 16. Spieltages:(05.03.88)

SSG Eitzbach - VGF Marktredwitz	0:3
TV Landau/Isar - VfL Sindelfingen	3:1
Orplid Frankfurt - TG Rüsselsheim	3:0

06.03.88:

TV Biedenkopf - FIM Schwabing	2:5
-------------------------------	-----

### Die Ergebnisse des 17. Spieltages:(11.03.88)

TV Biedenkopf - Internat Hoechst	3:0
----------------------------------	-----

12.03.88:

Orplid Frankfurt - SSG Eitzbach	2:5
VfL Sindelfingen - TuS Kriftel	2:5
VGF Marktredwitz - TV Landau/Isar	3:0
TG Rüsselsheim - FIM Schwabing	3:2

13.03.88:

VGF Marktredwitz - Internat Hoechst	3:1
-------------------------------------	-----

### Die Ergebnisse des 18. Spieltages:(19.03.88)

TV Landau/Isar - Orplid Frankfurt	1:3
TV Biedenkopf - VfL Sindelfingen	2:5
SSG Eitzbach - TG Rüsselsheim	2:3
TuS Kriftel - VGF Marktredwitz	3:0

### Die Endtabelle:(27.03.88)

1. ( 1 ) Orplid Frankfurt (Meister)	18	53:19	34:2
2. ( 2 ) FIM Schwabing	18	44:22	26:10
3. ( 4 ) TuS Kriftel	18	41:31	24:12
4. ( 3 ) VGF Marktredwitz	18	41:27	22:14
5. ( 5 ) TG Rüsselsheim	18	37:34	20:16
6. ( 6 ) SSG Eitzbach	18	37:36	18:18
7. ( 7 ) TV Landau/Isar	18	28:59	14:22
8. ( 9 ) VfL Sindelfingen	18	29:44	10:26
9. ( 8 ) TV Biedenkopf	18	28:43	10:26
10. ( 10 ) Internat Hoechst	18	10:53	2:34

Orplid Frankfurt steigt in die 1. Bundesliga auf.

Die 2. Bundesliga Süd Männer ist die Parallellklasse der 2. Bundesliga Nord Männer.

## 2. Bundesliga Nord Männer

Die Endtabelle:(27.03.88)

1. ( 1) Moerser SC (Meister)	18	54:5	36:0
2. ( 2) VBC Paderborn	18	49:13	30:6
3. ( 3) GSV Osnabrück	18	44:17	28:8
4. ( 4) VfV Hünnefeld	18	35:35	18:18
5. ( 5) Dürener TV	18	28:35	16:20
6. ( 6) SV Bayer Wuppertal	18	28:37	16:20
7. ( 7) VfS Berlin II	18	28:40	16:20
8. ( 9) TVK Wattenscheid	18	24:42	10:26
9. ( 8) MIV Gelle	18	23:45	8:28
10. (10) TV Menden	18	9:53	2:34

Der Moerser SC steigt in die 1. Bundesliga auf.

Die 2. Bundesliga Nord Männer ist die Parallellasse der 2. Bundesliga Süd Männer.

Relegationsrunde zur 1. Bundesliga:

08.04.88:

VBC Paderborn - FIM Schwabing

09.04.88:

FIM Schwabing - USC Gießen

10.04.88:

VBC Paderborn - USC Gießen

Sollte der VBC Paderborn als Sieger aus dieser Begegnung hervorgehen, dann steigen drei Mannschaften aus der 2. Bundesliga Süd und eine Mannschaft aus der 2. Bundesliga Nord ab.

Gewinnt der FIM Schwabing oder USC Gießen, dann steigen je zwei Mannschaften aus der 2. Bundesliga Süd und 2. Bundesliga Nord ab.

Der Sieger aus den o. a. Begegnungen steigt in die 1. Bundesliga auf.

## Regionalliga Süd Männer

Die Endtabelle:(27.03.88)

1. ( 1) ASV Dachau II (Meister)	18	48:33	26:10
2. ( 2) ASV Neuamarkt	18	45:31	26:10
3. ( 4) SV Schwaig	18	44:30	22:14
4. ( 5) FT Freiburg	18	41:29	22:14
5. ( 3) TSV Friedberg	18	41:37	22:14
6. ( 6) SSV Ulm	18	36:31	20:16
7. ( 7) USC Freiburg	18	37:35	18:18
8. ( 9) ESC Mannheim	18	32:45	12:24
9. ( 8) TV/DJK Hammelburg	18	21:44	10:26
10. (10) DJK Schwäbisch Gmünd	18	21:51	2:34

Der ASV Dachau II steigt in die 2. Bundesliga Süd auf.

Die Regionalliga Süd Männer ist die Parallellasse der Regionalliga Süd/West Männer.

## Regionalliga Süd/West Männer

Die Endtabelle:(27.03.88)

1. ( 1) TV 1860 Aschaffenburg	18	47:17	30:6
2. ( 2) TV Hülzweiler	18	47:24	28:8
3. ( 3) SV Mendig	18	43:32	22:14
4. ( 4) TSV Taunusstein-Bleidenstadt	18	37:30	22:14
5. ( 5) TV Saarwellingen	18	36:39	18:18
6. ( 6) SSC Vellmar	18	33:37	16:20
7. ( 7) Orplid Darmstadt	18	33:38	16:20
8. ( 8) TuS Ahrweiler	18	32:40	14:22
9. ( 9) TV Neuburg	18	27:45	10:26
10. (10) SG Rodheim	18	18:51	4:32

Der TV 1860 Aschaffenburg steigt in die 2. Bundesliga Süd auf.

Die Regionalliga Süd/West Männer ist die Parallellasse der Regionalliga Süd Männer.

## Bayernliga Männer

Die Ergebnisse des 20. Spieltages:(06.03.88)

DJK Taufkirchen - TV Ingolstadt	3:0
TSV Otterbrunn - TSV Hohenbrunn-Riemerling	2:3
TSV Deggendorf - TV Vohenstrauß	1:3
DJK/SB München - TG Landshut	1:3
TV Ochsenfurt - TSV Katzwang	3:2
TSV Kareth-Lappersdorf - TB Weiden	3:1

Die Ergebnisse des 21. Spieltages:(12.03.88)

TV Vohenstrauß - DJK/SB München	3:0
TB Weiden - DJK Taufkirchen	3:1
TSV Katzwang - TV Ingolstadt	3:2
TSV Otterbrunn - TSV Kareth-Lappersdorf	2:3
TSV Hohenbrunn-Riemerling - TSV Deggendorf	3:0

13.03.88:

TV Vohenstrauß - DJK Taufkirchen	2:3
TB Weiden - DJK/SB München	3:1
TSV Katzwang - TG Landshut	1:3
TV Ochsenfurt - TV Ingolstadt	3:2
TSV Otterbrunn - TSV Deggendorf	3:1
TSV Hohenbrunn-Riemerling - TSV Kareth-Lappersdorf	2:3

Das Ergebnis vom 22. Spieltage:(19.03.88)  
(Nachholspiel)

TV Ochsenfurt - TG Landshut	1:3
-----------------------------	-----

Wie das Spiel TB Weiden - TV Ochsenfurt vom 12.12.87 nun gewertet wird, wird laut Staffelleiter Tessmer noch von der Verbandsrechtskammer entschieden.

Die untenstehende Tabelle ist die derzeit gültige Endtabelle.

Die Endtabelle:(27.03.88)

1. ( 1) TSV Hohenbrunn-Riemerling	22	61:27	36:8
2. ( 2) DJK Taufkirchen	22	57:33	32:12
3. ( 3) TG Landshut	22	55:36	30:14
4. ( 4) TSV Kareth-Lappersdorf	22	52:37	30:14
5. ( 5) TB Weiden	22	52:38	28:16
6. ( 6) TV Vohenstrauß	22	47:38	28:16

7. ( 7 ) TSV Katzwang	22	42:44	20:24
8. ( 8 ) TV Ingolstadt	22	43:49	20:24
9. ( 9 ) TSV Ottobrunn	22	42:49	18:26
10. (10) TV Ochsenfurt	22	40:52	16:28
11. (11) TSV Deggendorf	22	21:63	4:40
12. (12) DJK/SB München	22	19:65	2:42

Der TSV Hohenbrunn-Riemerling steigt in die Regionalliga Süd auf.

Die Bayernliga Männer ist die Parallelklasse der Baden-Württemberg-Liga Männer.

#### Baden-Württemberg-Liga Männer

Die Endtabelle:(27.03.88)

1. ( 1 ) SV Fellbach (Meister)	18	48:24	28:8
2. ( 2 ) VfL Pfullingen	18	44:33	24:12
3. ( 3 ) TuS Burmersheim	18	39:39	20:16
4. ( 4 ) TSV Winnenden	17	35:37	18:16
5. ( 5 ) TV Neckarwehingen	18	39:36	18:18
6. ( 6 ) SC Baden-Baden	17	35:33	16:18
7. ( 7 ) USC Heidelberg	18	39:38	16:20
8. ( 8 ) TV Kappelrodeck	18	37:43	16:20
9. ( 9 ) 1. VC Mannheim	18	35:44	12:24
10. (10) VC Offenburg	18	23:43	10:26

Der SV Fellbach steigt in die Regionalliga Süd auf.

Das noch ausstehende Spiel zwischen dem SC Baden-Baden und TSV Winnenden hat keinen Einfluß mehr auf die Meisterschaft sowie auf den Abstieg. Die Begegnung wird am 17.04.1988 nachgeholt.

Die Baden-Württemberg-Liga Männer ist die Parallelklasse der Bayernliga Männer.

#### Landesliga Süd Männer

Die Endtabelle:(27.03.88)

1. ( 1 ) TSV Grafing (Meister)	22	61:29	38:6
2. ( 2 ) MTV Rosenheim	22	60:20	36:8
3. ( 3 ) SV Lohhof	22	55:28	32:12
4. ( 4 ) TSV Sölln	22	52:32	30:14
5. ( 5 ) VfR Garching	22	48:40	26:18
6. ( 6 ) TSV Obergünzburg	22	44:41	24:20
7. ( 7 ) DJK/SB München-Ost	22	35:50	18:26
8. ( 9 ) TSV Weilheim/Obb.	22	38:50	16:28
9. (10) TSV Königsbrunn	22	35:52	16:28
10. ( 8 ) SV Esting	22	34:50	14:30
11. (11) TG V. Augsburg	22	35:59	10:34
12. (12) TSV Taufkirchen/Wils	22	17:63	4:40

Der TSV Grafing steigt in die Bayernliga auf.

Die Landesliga Süd Männer ist die Parallelklasse der Landesliga Nord Männer.

#### Landesliga Nord Männer

Die Endtabelle:(27.03.88)

1. ( 1 ) TSV Parsberg (Meister)	22	59:20	38:6
2. ( 2 ) SCG Hallfeld	22	58:21	36:8
3. ( 3 ) IV/DJK Nammelburg II	22	56:25	34:10
4. ( 5 ) SG Ellmann	22	48:33	30:14
5. ( 4 ) SV Memmelsdorf	22	47:34	28:16
6. ( 6 ) MTV Grundig Fürth	22	50:40	24:20
7. ( 7 ) TB Erlangen	22	34:48	18:26
8. ( 8 ) DJK Würzburg	22	31:49	14:30
9. ( 9 ) TG Schweinfurt	22	34:56	12:32
10. (10) TV Mönlingen	22	29:53	12:32
11. (11) DJK Neustadt/WN	22	22:55	12:32
12. (12) TV Bodenwöhr	22	25:59	6:38

Der TSV Parsberg steigt in die Bayernliga auf.

Die Landesliga Nord Männer ist die Parallelklasse der Landesliga Süd Männer.

#### Landesklasse Süd/Ost Männer

Die Ergebnisse des 10. Spieltages:(05.03.88)

TV Viechtach - VSV Vilsbiburg	3:2
IV Viechtach - TSV Grünwald	0:3
VSV Vilsbiburg - TSV Grünwald	3:0
SV Putzbrunn - TSV Simbach/Inn	3:1
SV Putzbrunn - DJK Eintr. Patriching	3:0
TSV Simbach/Inn - DJK Eintr. Patriching	1:3
TuS Geretsried - TV Eggenfelden	1:3
TuS Geretsried - VC Passau	0:3
IV Eggenfelden - VC Passau	0:3
TuS Bad Aibling - SV Wacker Burghausen	3:1
TuS Bad Aibling - TG Vilshofen	2:3
SV Wacker Burghausen - TG Vilshofen	0:3

Die Ergebnisse des 11. Spieltages:(12.03.88)

TSV Grünwald - SV Putzbrunn	0:3
TSV Grünwald - TuS Geretsried	2:3
SV Putzbrunn - TuS Geretsried	1:3
TV Viechtach - TSV Simbach/Inn	3:1
IV Viechtach - SV Wacker Burghausen *	3:0
TSV Simbach/Inn - SV Wacker Burghausen *	3:0
*) SV Wacker Burghausen nicht angetreten.	
TG Vilshofen - VC Passau	2:3
TG Vilshofen - DJK Eintr. Patriching	0:3
VC Passau - DJK Eintr. Patriching	3:1

TuS Bad Aibling - VSV Vilsbiburg	2:3
TuS Bad Aibling - IV Eggenfelden	3:0
VSV Vilsbiburg - IV Eggenfelden	3:0



Die Endtabelle:(27.03.88)

1. ( 1 ) VC Passau (Meister)	22	62:24	40:4
2. ( 2 ) TG Vilshofen	22	57:22	34:10
3. ( 3 ) DJK Eintr. Patriching	22	51:37	28:16
4. ( 6 ) VSV Vilsbiburg	22	48:37	24:20
5. ( 4 ) ISV Grünwald	22	46:37	24:20
6. ( 5 ) TuS Bad Aibling	22	46:38	24:20
7. ( 8 ) TuS Geretsried	22	45:42	22:22
8. ( 7 ) SV Wacker Burghausen	22	37:48	20:24
9. ( 9 ) SV Putzbrunn	22	38:51	18:26
10. (10) IV Eggenfelden	22	27:54	12:32
11. (11) ISV Simbach/Inn	22	28:57	10:34
12. (12) IV Viechtach	22	21:59	8:36

Der VC Passau steigt in die Landesliga Süd auf.

Die Landesklasse Süd/Ost Männer ist die Parallelklasse der Landesklasse Süd/West Männer.

Landesklasse Süd/West MännerDie Endtabelle:(27.03.88)

1. ( 1 ) FC Puchheim (Meister)	22	62:18	40:4
2. ( 2 ) ISV Oberglömburg II	22	55:31	34:10
3. ( 4 ) SC Freising I	22	55:30	32:12
4. ( 3 ) ISV 1860 München II	22	54:35	32:12
5. ( 5 ) TTM Schwabing II	22	51:33	30:14
6. ( 6 ) SC Freising II	22	39:45	20:24
7. (11) IV Immenstadt	22	35:50	16:28
8. ( 9 ) ISV Neurlad	22	37:48	14:30
9. ( 8 ) ISV Königsbrunn II	22	34:51	14:30
10. ( 7 ) ISV Friedberg II	22	32:49	14:30
11. (10) VSC Donauwörth	22	33:51	14:30
12. (12) PSV Ingolstadt	22	18:62	4:40

Der FC Puchheim steigt in die Landesliga Süd auf.

Die Landesklasse Süd/West Männer ist die Parallelklasse der Landesklasse Süd/Ost Männer.

Landesklasse Nord/Ost MännerDie Endtabelle:(27.03.88)

1. ( 1 ) VfG Marktredwitz II	22	60:21	58:6
2. ( 5 ) SV Fortuna Regensburg	22	52:40	30:14
3. ( 5 ) ISV Grub am Forst 1081:924	22	53:34	28:16
4. ( 4 ) VC/TuS Hirschau 1090:963	22	53:34	28:16
5. ( 2 ) CWJM Arzberg	22	49:36	28:16
6. ( 6 ) IS Lichtenfels	22	47:37	26:18
7. ( 7 ) IV Furth im Wald	22	37:42	20:24
8. ( 8 ) SV Hahnbach	22	39:47	20:24
9. ( 9 ) FC Neunburg	22	36:50	16:28
10. (10) IV Ebern	22	34:50	16:28
11. (11) ISV Kareth-Lappersdorf II	22	27:58	8:36
12. (12) IV Sulzbach-Rosenberg	22	21:59	6:38

Die VfG Marktredwitz II steigt in die Landesliga Nord auf.

Die Landesklasse Nord/Ost Männer ist die Parallelklasse der Landesklasse Nord/West Männer.

Landesklasse Nord/West MännerDie Endtabelle:(27.03.88)

1. ( 2 ) IV 1860 Aschaffenburg II	22	60:25	36:8
2. ( 1 ) DJK Schweinfurt	22	59:26	36:8
3. ( 3 ) VfL Nürnberg	22	55:30	32:12
4. ( 4 ) ISV Höchststadt a. d. Aisch	22	49:39	26:18
5. ( 5 ) ISV Eibelstadt	22	47:42	22:22
6. ( 9 ) IV Ironfurt	22	41:44	22:22
7. ( 6 ) IV Großostheim	22	42:48	20:24
8. ( 7 ) ASV Neumarkt II	22	41:47	20:24
9. ( 8 ) ISV Ochenbruck	22	40:48	20:24
10. (10) IV Faulbach	22	32:51	12:32
11. (11) IV Hilpoltstein	22	29:58	10:34
12. (12) DJK Langwasser	22	24:61	8:36

Der IV 1860 Aschaffenburg II steigt in die Landesliga Nord auf.

Die Landesklasse Nord/West Männer ist die Parallelklasse der Landesklasse Nord/Ost Männer.

Bezirksliga MännerDie Ergebnisse des 10. Spieltages:(05.03.88)

IV Hauzenberg - ISV Grafenau	3:0
IV Hauzenberg - DJK Leiblfing	3:1
ISV Grafenau - DJK Leiblfing	0:5

IV Dingolfing - ISV Niederviehbach	1:3
IV Dingolfing - SV Aicha vorm Wald	3:0
ISV Niederviehbach - SV Aicha vorm Wald	3:0

IV Landau/Isar II - ISV Deggendorf II	3:1
IV Landau/Isar II - ISV Waldkirchen	3:2
ISV Deggendorf II - ISV Waldkirchen	2:3

TG Landshut II - ISV Schönberg	3:0
TG Landshut II - TuS Pfarrkirchen	3:1
ISV Schönberg - TuS Pfarrkirchen	3:0

Die Ergebnisse des 11. Spieltages:(19.03.88)

TuS Pfarrkirchen - IV Hauzenberg	0:3
TuS Pfarrkirchen - IV Landau/Isar II	0:3
IV Hauzenberg - IV Landau/Isar II	3:1

ISV Niederviehbach - ISV Deggendorf II *	3:0
ISV Niederviehbach - TG Landshut II	3:0
ISV Deggendorf II *) - TG Landshut II	0:3

\*) ISV Deggendorf II ist nicht angetreten.

ISV Grafenau - ISV Waldkirchen	1:3
ISV Grafenau - SV Aicha vorm Wald	3:2
ISV Waldkirchen - SV Aicha vorm Wald	3:0

ISV Schönberg - DJK Leiblfing	3:2
ISV Schönberg - IV Dingolfing	3:2
DJK Leiblfing - IV Dingolfing	2:3

Die Endtabelle:(27.03.88)

1. ( 1 ) TSV Niederviehbach (Meister)	22	64:10	42:2
2. ( 3 ) TSV Waldkirchen	22	57:30	32:12
3. ( 4 ) IV Hauzenberg	22	51:28	32:12
4. ( 2 ) IV Dingolfing	22	54:30	32:12
5. ( 6 ) TG Landshut II	22	50:36	26:18
6. ( 5 ) TuS Pfarrkirchen	22	43:42	26:18
7. ( 7 ) TSV Schünberg	22	45:38	24:20
8. ( 9 ) IV Landau/Isar II	22	39:50	18:26
9. ( 8 ) TSV Deggendorf II	22	33:48	16:28
10. (10) DJK Leiblfing	22	29:60	8:36
11. (11) SV Aicha vorm Wald	22	18:62	4:40
12. (12) TSV Grafenau	22	14:63	4:40

Der TSV Niederviehbach steigt in die Landesklasse Süd/Ost auf.

TSV Waldkirchen:

Platzverweis für den Spieler Salbaum (Paß-Nr. 446671). Gesperrt für den letzten Spieltag der Bezirksliga.

Die Bezirksliga Ndb Männer ist die Parallelklasse der Bezirksliga Ost Obb Männer.

Bezirksliga Ost Männer OberbayernDie Endtabelle:(27.03.88)

1. ( 1 ) TSV Starnberg (Meister)	22	64:9	42:2
2. ( 2 ) TSV Gauting	22	60:20	38:6
3. ( 4 ) TSV Siegsdorf	22	52:38	28:16
4. ( 6 ) SV Lohhof III	22	46:38	26:18
5. ( 3 ) TSV Hohenbr.-Riemerg. II	22	45:38	26:18
6. ( 5 ) ATSV Kirchseeon	22	48:44	22:22
7. ( 8 ) SV Ruhpolding	22	40:44	22:22
8. ( 7 ) TSV Endorf	22	41:42	20:24
9. ( 9 ) TSV Eiselking	22	33:48	18:26
10. (10) ASV Grassau	22	33:57	12:32
11. (11) TSV Grafing II	22	21:58	6:38
12. (12) TSV Herrsching	22	15:62	4:40

Der TSV Starnberg steigt in die Landesklasse Süd/Ost auf.

Die Bezirksliga Ost Obb Männer ist die Parallelklasse der Bezirksliga Ndb Männer.

Bezirksklasse Süd/West MännerDie Ergebnisse des 7. Spieltages:(05.03.88)

IV Dingolfing II - ASV Steinach I	3:1
IV Dingolfing II - VSV Vilsbiburg II	3:2
ASV Steinach II - VSV Vilsbiburg II	1:3
Post SV Landshut - IV Mallersdorf	1:3
Post SV Landshut - VC Straubing I	2:3
IV Mallersdorf - VC Straubing I	3:0
ASV Steinach I - VC Straubing II	*) 3:0
ASV Steinach I - TSV Rottenburg/Laabert	2:3
VC Straubing II - TSV Rottenburg/Laabert	*) 0:3

\*) VC Straubing II nicht angetreten.

Die Ergebnisse des 8. Spieltages:(19.03.88)

IV Mallersdorf - ASV Steinach I	1:3
IV Mallersdorf - IV Dingolfing II	0:3
ASV Steinach I - IV Dingolfing II	0:3
TSV Rottenburg/Laabert - VC Straubing I	3:0
TSV Rottenburg/Laabert - ASV Steinach II	3:1
VC Straubing I - ASV Steinach II	0:3
VSV Vilsbiburg II - Post SV Landshut	3:1
VSV Vilsbiburg II - VC Straubing II	0:3
Post SV Landshut - VC Straubing II	0:3

Die Endtabelle:(27.03.88)

1. ( 2 ) VC Straubing II (Meister)	16	41:17	26:6
2. ( 1 ) ASV Steinach I	16	43:19	26:6
3. ( 4 ) IV Dingolfing II	16	39:21	24:8
4. ( 3 ) VSV Vilsbiburg II	16	37:24	22:10
5. ( 5 ) TSV Rottenburg/Laabert	16	36:30	16:16
6. ( 6 ) IV Mallersdorf	16	27:35	12:20
7. ( 7 ) Post SV Landshut	16	19:39	8:24
8. ( 8 ) ASV Steinach II	16	16:39	6:26
9. ( 9 ) VC Straubing I	16	10:44	4:20

Der VC Straubing II steigt in die Bezirksliga auf.

Bußgeld:

VC Straubing II laut VSPD 7.113 d

Die Bezirksklasse Süd/West Männer ist die Parallelklasse der Bezirksklasse Nord/Ost Männer.

Bezirksklasse Nord/Ost MännerDie Ergebnisse des 7. Spieltages:(05.03.88)

SG Saldenburg - DJK/FC Tiefenbach	2:3
SG Saldenburg - TSV Waldkirchen II	1:3
DJK/FC Tiefenbach - TSV Waldkirchen II	0:3
VC Passau II - TSV Altenmarkt	2:3
VC Passau II - DJK Eintr. Patriching II	3:2
TSV Altenmarkt - DJK Eintr. Patriching II	3:2
TSV Plattling - SV Hutthurm	2:3
TSV Plattling - FC Fürstzell	1:3
SV Hutthurm - FC Fürstzell	0:3

Die Ergebnisse des 8. Spieltages:(19.03.88)

TSV Altenmarkt - TSV Plattling	1:3
TSV Altenmarkt - SG Saldenburg	3:2
TSV Plattling - SG Saldenburg	3:2
DJK/FC Tiefenbach - FC Fürstzell	1:3
DJK/FC Tiefenbach - DJK Eintr. Patriching II	0:3
FC Fürstzell - DJK Eintr. Patriching II	1:3
TSV Waldkirchen II - VC Passau II	3:2
TSV Waldkirchen II - SV Hutthurm	0:3
VC Passau II - SV Hutthurm	3:0

Die Endtabelle:(27.05.88)

1. ( 1 ) FC Fürstenzell (Meister)	16	39:20	24:8
2. ( 2 ) TSV Waldkirchen II	16	58:24	24:8
3. ( 3 ) DJK Eintr. Patriching II	16	37:29	18:14
4. ( 5 ) SV Hutthurm	16	29:31	16:16
5. ( 4 ) DJK/FC Tiefenbach	16	30:33	14:18
6. ( 8 ) TSV Plattling	16	28:36	14:18
7. ( 6 ) VC Passau II	16	30:34	12:20
8. ( 9 ) TSV Altenmarkt	16	26:39	12:20
9. ( 7 ) SG Saldenburg	16	27:38	10:22

Der FC Fürstenzell steigt in die Bezirksliga auf.

Die Bezirksklasse Nord/Ost Männer ist die Parallelklasse der Bezirksklasse Süd/West Männer.

Kreisliga Süd/West MännerDie Ergebnisse des 8. Spieltages:(05.03.88)

TSV Simbach/Inn II - DJK Altenkirchen	3:0
TSV Simbach/Inn II - TSV Rottenburg/L. II	0:3
DJK Altenkirchen - TSV Rottenburg/L. II	0:3

## 12.03.88:

IV Dingolfing III - TSV Simbach/Inn III	3:0
IV Dingolfing III - IV Geiselhöring	3:1
TSV Simbach/Inn III - IV Geiselhöring	0:3

Die Ergebnisse des 9. Spieltages:(19.03.88)

TSV Simbach/Inn III - TSV Taufkirchen	0:3
TSV Simbach/Inn III - TSV Rottenburg/L. II	0:3
TSV Taufkirchen - TSV Rottenburg/L. II	0:3

## 26.03.88:

ETSV 09 Landshut - DJK Altenkirchen *	3:0
ETSV 09 Landshut - IV Dingolfing III	2:3
DJK Altenkirchen *) - IV Dingolfing III	0:3

\*) DJK Altenkirchen nicht angetreten.

Die Endtabelle:(27.03.88)

1. ( 1 ) ETSV 09 Landshut (Meister)	14	41:5	26:2
2. ( 2 ) IV Geiselhöring	14	35:10	22:6
3. ( 3 ) TSV Rottenburg/L. II	14	28:17	18:10
4. ( 5 ) IV Dingolfing III	14	31:21	18:10
5. ( 4 ) TSV Simbach/Inn II	14	27:23	16:12
6. ( 6 ) TSV Taufkirchen	14	13:33	6:22
7. ( 7 ) TSV Simbach/Inn III	14	10:35	6:22
8. ( 8 ) DJK Altenkirchen	14	7:42	0:28

Der ETSV 09 Landshut und IV Geiselhöring steigen in die Bezirksklasse Süd/West Männer auf.

Die Kreisliga Süd/West Männer hat keine Parallelklasse.

Kreisliga Süd/Ost MännerDie Ergebnisse des 8. Spieltages:(05.03.88)

TSV Waldkirchen III - TSV Oberzell	2:3
TSV Waldkirchen III - RSV Kirchham	3:1
TSV Oberzell - RSV Kirchham	3:1

SV Fürstenstein - TG Vilshofen II	0:3
SV Fürstenstein - SV Pocking	0:3
TG Vilshofen II - SV Pocking	3:2

Die Ergebnisse des 9. Spieltages:(19.03.88)

TSV Waldkirchen III - SV Fürstenstein	3:1
TSV Waldkirchen III - DJK Eintr. Patriching III	3:2
SV Fürstenstein - DJK Eintr. Patriching III	3:1
TSV Oberzell - SV Pocking	3:1
TSV Oberzell - DJK Eging am See	3:1
SV Pocking - DJK Eging am See	2:3

Die Endtabelle:(27.03.88)

1. ( 1 ) TG Vilshofen II (Meister)	14	39:15	22:6
2. ( 3 ) TSV Oberzell	14	37:16	22:6
3. ( 2 ) DJK Eging am See	14	36:17	22:6
4. ( 4 ) TSV Waldkirchen III	14	34:24	20:8
5. ( 7 ) SV Fürstenstein	14	15:34	8:20
6. ( 5 ) SV Pocking	14	18:33	6:22
7. ( 8 ) RSV Kirchham	14	16:36	6:22
8. ( 6 ) DJK Eintr. Patriching III	14	16:36	6:22

Die TG Vilshofen II steigt in die Bezirksklasse Nord/Ost auf.

Die Kreisliga Süd/Ost Männer ist die Parallelklasse der Kreisliga Nord/Ost Männer.

Kreisliga Nord/Ost MännerDie Ergebnisse des 7. Spieltages:(05.03.88)

VV Gotteszell - TSV Plattling II	3:1
VV Gotteszell - SG Saldenburg II	3:1
TSV Plattling II - SG Saldenburg II	3:0

TSV Deggendorf III - SV Lalling	3:1
TSV Deggendorf III - TSV Spiegelau	3:2
SV Lalling - TSV Spiegelau	3:1

TSV Schönberg II - TSV Grafenau II	2:3
TSV Schönberg II - TSV Altenmarkt II	3:0
TSV Grafenau II - TSV Altenmarkt II	3:0

Die Ergebnisse des 8. Spieltages:(19.03.88)

TSV Plattling II - TSV Altenmarkt II	3:1
TSV Plattling II - TSV Spiegelau	1:3
TSV Altenmarkt II - TSV Spiegelau	0:3

SG Saldenburg II - SV Lalling	3:0
SG Saldenburg II - TSV Schönberg II	3:2
SV Lalling - TSV Schönberg II	3:2

VV Gotteszell - TSV Grafenau II	2:3
VV Gotteszell - TSV Deggendorf III	2:3
TSV Grafenau II - TSV Deggendorf III	3:0

Die Endtabelle:(27.03.88)

1. ( 1 ) TSV Grafenau II (Meister)	16	48:8	32:0
2. ( 3 ) TSV Deggendorf III	16	36:24	22:10
3. ( 2 ) VV Gotteszell	16	40:26	20:12
4. ( 4 ) SV Lalling	16	33:26	18:14
5. ( 6 ) TSV Spiegelau	16	29:31	16:16
6. ( 7 ) SG Saldenburg II	16	27:32	16:16
7. ( 5 ) TSV Schönberg II	16	33:30	14:18
8. ( 8 ) TSV Altenmarkt II	16	9:42	4:28
9. ( 9 ) TSV Plattling II	16	10:46	2:30

Der TSV Grafenau II steigt in die Bezirksklasse Nord/Ost auf.

Bußgeld:  
SG Saldenburg laut VSP0 7.113 b

Die Kreisliga Nord/Ost Männer ist die Parallelklasse  
der Kreisliga Süd/Ost Männer.

# Bayernkrug

Das langjährige Großturnier für Freizeitmannschaften namens  
"BAYERNKRUG" findet heuer am

23. und 24.07.1988 in Waldkraiburg und Mühldorf  
statt.

Gespielt wird in 2 Gruppen: A = Turnier Erfahrung

B = Weniger Turnier Erfahrung

Anmeldung und Auskunft: Frau Cilla Happak, Sudetenstr. 61,  
8012 Ottobrunn, T.: 089/6091525 ab 20.00  
Uhr  
und BVV-Geschäftsstelle  
Georg-Brauchle-Ring 93, 8000 München 50,  
T.: 089/15702 305

Meldesluß: 05.07.1988

Startgeld: DM 50,-- auf das Konto des BVV, Dresdner Bank, 6143 684 00,  
BLZ: 700 800 00.  
Unter Angabe der Vereinsbezeichnung A oder B.

Cilla Happak  
Landesreferent für Breiten- und  
Freizeitsport

Nachtrag:

# Bayernpokal in Mittelfranken

## C – Jugend weiblich

Nur zwei Mädchen aus der letztjährigen Niederbayernauswahl waren dieses Jahr dabei - ansonsten kamen sechs Spielerinnen aus Straubing, drei aus Vilsbiburg und eine aus Deggendorf hinzu. Das Hauptproblem dieser Mannschaft war sicherlich die mangelnde Spielpraxis. Der Kern des Teams spielte erst seit Oktober 1987 und in dieser Hinsicht waren wir den meisten Auswahlmannschaften unterlegen. Auf den vier Auswahllehrgängen versuchte nun Wolfgang Schellinger und Nina Schwarz die Mannschaftstaktik mit Stellen von der 11 zu erlernen und zu verbessern. Dieses unterfangen erwies sich als sehr schwierig, da die Jugendlichen zu Hause die Taktik nicht üben konnten, und somit meist vieles wieder vergaßen. Nichts desto trotz führt man mit Optimismus zum Bayernpokal nach Ochsenbruck (bei Nürnberg). Im ersten Spiel gegen die Schwaben konnten die Mädchen aus Niederbayern gut mithalten. Vor allem im ersten Satz hatten sie gute Chancen diesen zu gewinnen, trotz der bekannten Mängel in Sachen Aufstellung, konnten sie nach 2:3, 6:5, mit 10:6 in Führung gehen - durch vier Aufschläge von D. Stiegler (Vilsbiburg). Danach verloren sie jedoch den Faden, und so wie sie ihre Führung herausgespielt hatten, verloren sie den Satz durch Aufschlagpunkte des Gegners. Damit war der Kampfgeist der Niederbayern gebrochen, den nächsten Satz verloren sie mit 15:3 in zehn Minuten. Im zweiten Spiel mußten die Mädchen gegen die Oberbayern antreten. In dieser Begegnung war man dem Gegner allein schon durch die Körpergröße haushoch unterlegen. Alles andere als eine klare Niederlage wäre schon als Erfolg zu werten. Der erste Satz begann so wie der letzte endete: Aufschlagpunkte - Annahmefehler! Die Oberbayern standen in dieser Hinsicht in nichts nach und so verloren die Niederbayern nur mit 8:15. Im zweiten Satz lief es sogar noch besser, die Mädchen konnten einen 5:11 Rückstand aufholen. Durch eine gute Aufschlagserie von Jana Ligensa

stand es plötzlich 10:11, jedoch mußte sich dann die Niederbayernauswahl mit 10:15 geschlagen geben.

Trotz dieser zweiten Niederlage merkte man den Mädchen an, daß ihnen das viele Spielen gut tat, und daß sie sich allmählich etwas sicherer auf dem Spielfeld fühlten. Im letzten Spiel des Tages wollte man es wissen. Gegen die Oberpfalz sollte nun ein Satzgewinn endlich mal gelingen. Nach dem guten Spiel gegen die Oberbayern wollten es die niederbayerischen Mädchen zu gut machen. Nervosität schlich sich ein, Aufschläge wollten nicht gelingen und man mußte sich dem Gegner mit 0:2 (4:15 - 5:15) beugen.

Am Sonntag wurde nun in einer 3er-Gruppe der 5. Platz ausgespielt. Die Mädchen aus Niederbayern traten nochmals gegen die Oberpfalz an und wollten sich für die klare Niederlage vom Vortag revanchieren. Im ersten Satz mußten sie sich jedoch der Aufschlagstärke des Gegners beugen. Nur drei Aufschläger genühten um den Satz mit 0:4, 2:15 und 3:15 zu verlieren. Im zweiten Satz drehten die Niederbayern den Spieß um. Durch eine gute kämpferische Leistung bäumten sie sich nochmals gegen die drohende Niederlage auf und gewannen verdient mit 15:9. Der entscheidende dritte Satz wurde aber dann haushoch mit 0:15 verloren. Das Spiel um den vorletzten Platz gegen Oberfranken war spannend bis zum letzten Punkt. Den ersten Satz verlor man mit 15:7, den nächsten gewann man mit 15:11 in 21 Minuten. Im letzten Satz wurde beim Stande von 8:4 für den Gegner die Seiten gewechselt. Trotz 9:4 Rückstand wurde das Spiel mit 15:9 gewonnen. Das schon verloren geglaubte Match konnte wieder durch Aufschläge von Jana Ligensa von 4:9 auf 13:9 zurückerobert werden. Damit war nun der 6. Platz erreicht. Die Mädchen waren überglücklich über den Spielgewinn und nahmen sich vor, für das nächste sich zu steigern.

Nina Schwarz  
Auswahltrainerin

### Bayerische Meisterschaft der Juniorinnen

am 13.03.1988 in Puchheim  
Jahrgänge: 1967 und jüngere

#### Die Ergebnisse:

FC Puchheim - TSV Katzwang	1:2
FC Puchheim - VSV Vilsbiburg	1:2
TSV Katzwang - VSV Vilsbiburg	0:2

#### Der Endstand:

1. VSV Vilsbiburg (Bayerischer Meister)
  2. TSV Katzwang
  3. FC Puchheim
- TB Weiden nicht angetreten.

Der VSV Vilsbiburg und TSV Katzwang haben sich für die Regionalmeisterschaft Süd qualifiziert.

### Bayerische Meisterschaft der Junioren

am 20.03.1988 in Nürnberg  
Jahrgänge: 1967 und jüngere

#### Die Ergebnisse:

VfL Nürnberg - VSV Vilsbiburg	2:0
FC Puchheim - ASV Cham	2:0
VfL Nürnberg - ASV Cham	2:1
FC Puchheim - VSV Vilsbiburg	2:1
VfL Nürnberg - FC Puchheim	2:1
ASV Cham - VSV Vilsbiburg	2:1

#### Der Endstand:

1. VfL Nürnberg (Bayerischer Meister)
2. FC Puchheim
3. ASV Cham
4. VSV Vilsbiburg

Der VfL Nürnberg und FC Puchheim haben sich für Regionalmeisterschaft Süd qualifiziert.

### Bayerische Meisterschaft der Seniorinnen I

am 13.03.1988 in Amberg  
Jahrgänge: 1956 und ältere

#### Die Ergebnisse:

SGS Amberg - FTM Schwabing	0:2
SGS Amberg - VC Dom Pedro München	0:2
FTM Schwabing - VC Dom Pedro München	2:1

#### Der Endstand:

1. FTM Schwabing (Bayerischer Meister)
  2. VC Dom Pedro München
  3. SGS Amberg
- Oberkotzau nicht angetreten.

Der FTM Schwabing und VC Dom Pedro München haben sich für die Regionalmeisterschaft Süd qualifiziert.

### Bayerische Meisterschaft der Senioren I

am 20.03.1988 in München  
Jahrgänge: 1956 und jüngere

#### Die Ergebnisse:

VC Dom Pedro München - TV Sulzbach-Rosenberg	2:0
VC Dom Pedro München - TSV Deggendorf	2:0
VC Dom Pedro München - VGF Marktredwitz	0:2
VGF Marktredwitz - TSV Deggendorf	2:0
TV Sulzbach-Rosenberg - TSV Deggendorf	1:2
VGF Marktredwitz - TV Sulzbach-Rosenberg	2:0

#### Der Endstand:

1. VGF Marktredwitz (Bayerischer Meister)
2. VC Dom Pedro München
3. TSV Deggendorf
4. TV Sulzbach-Rosenberg

Die VGF Marktredwitz und VC Dom Pedro München haben sich für die Regionalmeisterschaft Süd qualifiziert.

### Bayerische Meisterschaft Senioren II

am 19.03.1988 in Schweinfurt  
Jahrgänge: 1950 ältere

#### Die Ergebnisse:

DJK Schweinfurt - Sonnenfreunde Nürnberg	2:0
DJK Schweinfurt - Münchner SV	2:0
Sonnenfreunde Nürnberg - Münchner SV	2:1

#### Der Endstand:

1. DJK Schweinfurt (Bayerischer Meister)
2. Sonnenfreunde Nürnberg
3. Münchner SV

Die DJK Schweinfurt und Sonnenfreunde Nürnberg haben sich für die Regionalmeisterschaft Süd qualifiziert.

### Bayerische Meisterschaft Senioren III

am 20.03.1988 in Freising  
Jahrgänge: 1944 und ältere

#### Die Ergebnisse:

SC Freising - TV Burgkunstadt	2:1
SC Freising - VC Dom Pedro München	0:2
TV Burgkunstadt - VC Dom Pedro München	0:2

#### Der Endstand:

1. VC Dom Pedro München (Bayerischer Meister)
2. SC Freising
3. TV Burgkunstadt

Der VC Dom Pedro München und SC Freising haben sich für die Regionalmeisterschaft Süd qualifiziert.

**Regionalmeisterschaft Süd C-Jugend männlich**

am 26./27.03.1988 in Bretten  
 Jahrgänge: 1973 und jüngere

Die Ergebnisse: - Vorrunde-

**Gruppe I**

TSV Friedberg - BSG Villingen	2:0
TSV Friedberg - IV Bretten	2:0
TSV Friedberg - TSV Gomaringen	2:0
BSG Villingen - TSV Gomaringen	2:0
BSG Villingen - IV Bretten	1:2
IV Bretten - TSV Gomaringen	2:1

**Gruppe II**

ASV Dachau - VC Offenburg	2:0
ASV Dachau - TV Bühl	2:0
ASV Dachau - SSV Wilhelmsdorf	2:0
VC Offenburg - SSV Wilhelmsdorf	2:0
VC Offenburg - IV Bühl	2:0
SSV Wilhelmsdorf - TV Bühl	2:0

**Überkreuzspiele (27.03.1988)**

TSV Friedberg - VC Offenburg	2:0
ASV Dachau - IV Bretten	2:0

**Spiel um Platz 7:**

TSV Gomaringen - IV Bühl	2:0
--------------------------	-----

**Spiel um Platz 5:**

SSV Wilhelmsdorf - BSG Villingen	2:0
----------------------------------	-----

**Spiel um Platz 3:**

VC Offenburg - IV Bretten	2:0
---------------------------	-----

**Endspiel:**

ASV Dachau - TSV Friedberg	2:0
----------------------------	-----

**Der Endstand:**

1. ASV Dachau	5. SSV Wilhelmsdorf
2. TSV Friedberg	6. BSG Villingen
3. VC Offenburg	7. BSG Villingen
4. IV Bretten	8. IV Bühl

Der ASV Dachau und TSV Friedberg haben sich für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert.

**Regionalmeisterschaft Süd C-Jugend weiblich**

am 26./27.03.1988 in Marktheidenfeld  
 Jahrgänge: 1973 und jüngere

Die Ergebnisse: - Vorrunde -

**Gruppe I**

DJK Karbach - VC Müllheim	2:0
DJK Karbach - SV Sinsheim	2:0
DJK Karbach - TV Creglingen	2:1
TV Creglingen - SV Sinsheim	2:0
IV Creglingen - VC Müllheim	2:0
SV Sinsheim - VC Müllheim	2:1

**Gruppe II**

SV Hahnbach - TG Biberach	2:0
SV Hahnbach - IV Bretten	2:0
SV Hahnbach - IV Rheinfelden	1:2
IV Rheinfelden - IV Bretten	2:1
IV Rheinfelden - TG Biberach	1:2
IV Bretten - TG Biberach	2:1

**Überkreuzspiele (27.03.1988)**

DJK Karbach - IV Rheinfelden	2:0
TV Creglingen - SV Hahnbach	2:0

**Spiel um Platz 7:**

TV Bretten - VC Müllheim	2:0
--------------------------	-----

**Spiel um Platz 5:**

SV Sinsheim - TG Biberach	2:0
---------------------------	-----

**Spiel um Platz 3:**

IV Rheinfelden - SV Hahnbach	2:0
------------------------------	-----

**Endspiel:**

DJK Karbach - TV Creglingen	2:1
-----------------------------	-----

**Der Endstand:**

1. DJK Karbach	5. SV Sinsheim
2. TV Creglingen	6. TG Biberach
3. IV Rheinfelden	7. IV Bretten
4. SV Hahnbach	8. VC Müllheim

Die DJK Karbach und TV Creglingen haben sich für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert.

**Regionalmeisterschaft Süd A-Jugend weiblich**

am 26./27.03.1988 in Creglingen  
 Jahrgänge: 1969 und jüngere

Die Ergebnisse:

**Gruppe I**

TV Creglingen - VC Offenburg	2:0
IV Creglingen - FC Puchheim	2:0
TV Creglingen - SV Sinsheim	2:0
SV Sinsheim - FC Puchheim	2:1
SV Sinsheim - VC Offenburg	2:0
FC Puchheim - VC Offenburg	2:1

**Gruppe II**

USC Konstanz - Ettlinger SV	2:1
USC Konstanz - TuS Stuttgart	2:1
USC Konstanz - TB Erlangen	2:1
Ettlinger SV - TB Erlangen	2:1
Ettlinger SV - TuS Stuttgart	2:0
TB Erlangen - TuS Stuttgart	2:1

**Überkreuzspiele (27.03.1988)**

IV Creglingen - Ettlinger SV	3:2
USC Konstanz - SV Sinsheim	3:0

**Spiel um Platz 7:**

TuS Stuttgart - VC Offenburg	2:0
------------------------------	-----

**Spiel um Platz 5:**

TB Erlangen - FC Puchheim	2:0
---------------------------	-----

Spiel um Platz 3:  
SV Sinsheim - Ettlinger SV

2:0

Regionalmeisterschaft Süd A-Jugend männlich

Endspiel:  
TV Creglingen - USC Konstanz

3:0

am 26./27.03.1988 in Konstanz  
Jahrgänge: 1969 und jüngere

Der Endstand:

- |                  |                  |
|------------------|------------------|
| 1. TV Creglingen | 5. TB Erlangen   |
| 2. USC Konstanz  | 6. FC Puchheim   |
| 3. SV Sinsheim   | 7. TuS Stuttgart |
| 4. Ettlinger SV  | 8. VC Offenbach  |

Der TV Creglingen und USC Konstanz haben sich für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert.

Der Veranstalter gab keine Ergebnisse durch. Trotz zahlloser Nachfragen von Georg Roth konnten keine Ergebnisse erfahren werden. Es sollen sich aber der SV Lohhof und VfL Sindelfingen für das Endspiel qualifiziert haben. So wären die beiden genannten Mannschaften für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert.

## VC Passau Aufsteiger in die Landesliga Süd

Für den VCP Vorstand Thomas Schuett sieht Volleyball in Passau nun endlich rosigen Zeiten entgegen. Nach dem Neubeginn ist es unter vielen Mühen gelungen das Erbe aus Erstligatagen, den Schuldenbetrag der alten Vorstandschaft abzubauen und den Verein finanziell wieder auf gesunde Beine zu stellen - was selbst Insider kaum für möglich gehalten hatten.

Aber nicht nur im finanziellen Bereich, auch auf dem sportlichen Sektor ist der VC Passau wieder auf dem aufsteigenden Ast. Neben der ersten Damenmannschaft, dem letztjährigen Landesklassenaufsteiger - Saison 87/88 Platz 2 (mit Aufstiegschancen?) - machte nun auch die erste Herrenmannschaft des VCP nach der notgedrungenen Abgabe der BL-Lizenz den ersten Schritt nach oben in die Landesliga Süd.

Nach einem Fehlstart am ersten Spieltag mit der Niederlage gegen den TSV Grünwald gaben die Dreiflüssestädter nur noch ein einziges Mal die Punkte ab, gegen den Lokalrivalen DJK Eintr. Patriching. Die makellose Bilanz von 11 Siegen in der Rückrunde und vor allem die weiteren

Erfolge gegen die mit ehemaligen VC-Bundesligaspielern gespickten "VC-Ableger" TG Vilshofen und DJK Eintr. Patriching legten den Grundstock für die Meisterschaft in der Landesklasse Süd/Ost, die mit 6 Punkten Vorsprung noch relativ deutlich ausfiel.

Die Passauer Mannschaft, ein Gemisch aus Eigengewachsen, wie den bundesligaerfahrenen Spielern Ernst Englberger und Christian Pickel, sowie Spielertrainer Christian Walter, Heinz Krenn, Volker Schuster, dem inzwischen eingebürgerten Kurden Araz Salih (ehemaliger irakischer Erstligaspieler) und den starken Neuzugängen, den Studenten Joachim van Grieken, Mathias Zimmermann, Hans Beckmann, und Thomas Zwicklbauer, die sich zu einer homogenen Truppe zusammenspielte und den Erfolg erkämpfte.

Die weiteren Aussichten des Vereins sind erst einmal positiv - und wenn der Weg des VC Passau auch weiterhin aufwärts führt - ist auch keiner böse!  
Susanne Kitzingner





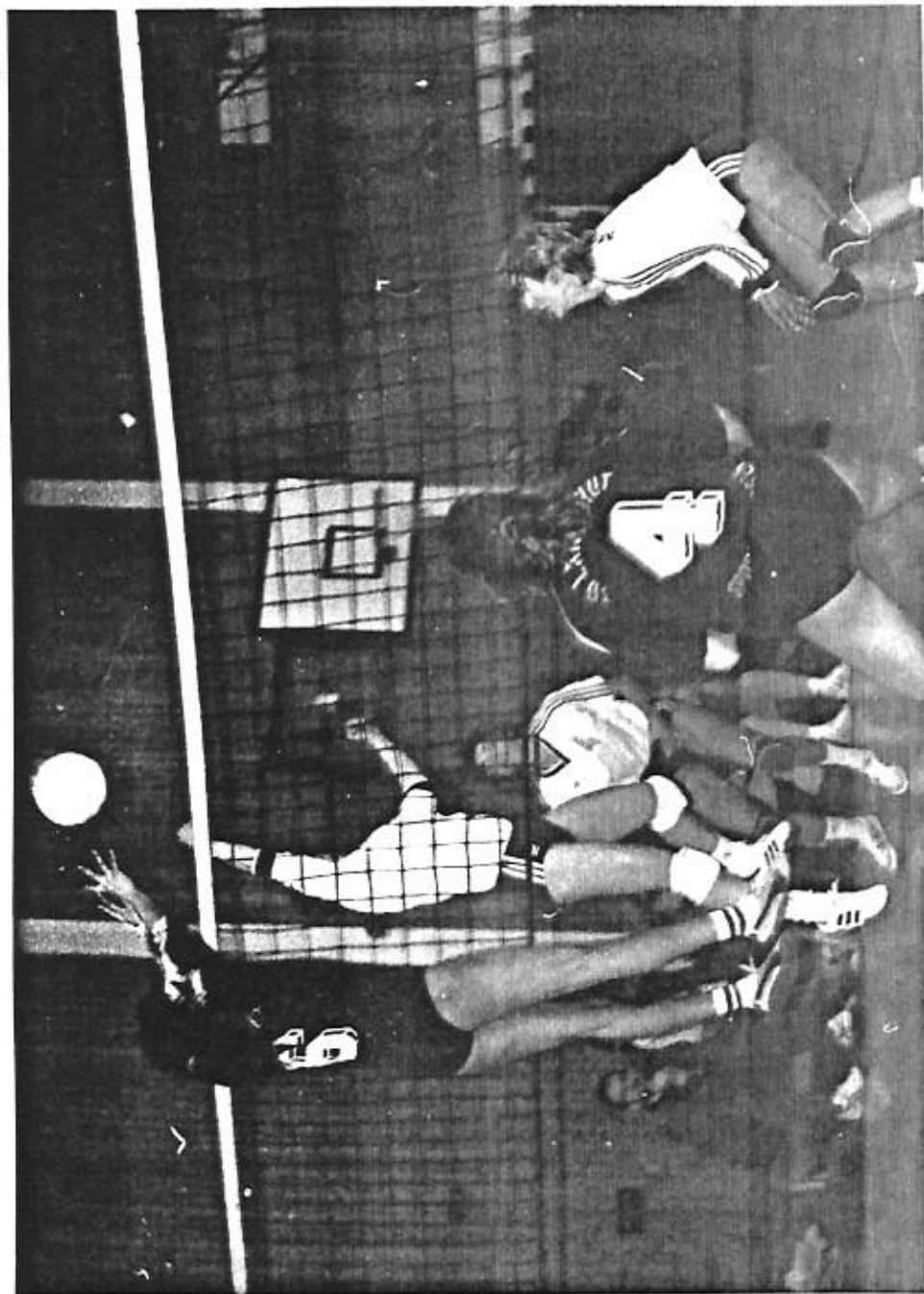
VC Passau: Meister der Landesklasse Süd/Ost und Aufsteiger in die Landesliga Süd.

**Werbt**

**für**

**die**

**nVZ!**



Im Entscheidungsspiel der Landesliga Süd zwischen Landshut und Unterhaching behielten die Landshuterinnen klar mit 3:0 die Oberhand und steigen in die Bayerliga auf. Foto: Senft

IHR VOLLEYBALL-SPEZIALIST



**Wir führen alles für Volleyball:**

Bälle - Netze - Antennen - Anzeigetafeln  
Spielberichtsbögen - Knieschoner - Schuhe  
Trikots - Pullis - T-Shirts - Anzüge  
Ballreparaturen

**Wir bedrucken und beflocken bei uns,  
deshalb kürzeste Lieferzeiten - und äußerst  
preiswert, wie alles bei Loma-Sport.**

Wir haben immer Sonderposten wie Trikots,  
Anzüge und Schuhe auf Lager.

MÜRNBERG-LAUFAMHOLZ

**Loma-Sport**

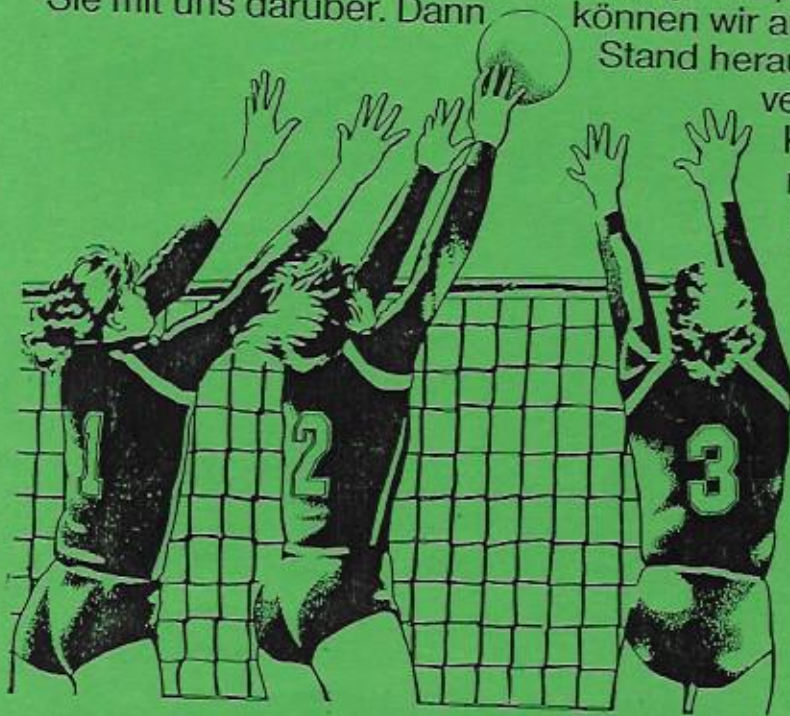
TELEFON 0911/50 30 22  
MORITZBERGSTR. 40

# Bringen Sie aus dem Stand heraus mehr Bewegung ins Spiel!

Der sportliche Reiz beim Volleyball lebt vom variantenreichen und verwirrenden Kombinationsspiel und den packenden Netzduellen.

Auch bei manchen Geldangelegenheiten können Sie etwas mehr Bewegung ins Spiel bringen. Sprechen Sie mit uns darüber. Dann

können wir aus dem Stand heraus erfolgversprechende Kombinationen für Sie aufziehen. Und bei diesem Zusammenspiel gewinnen Sie immer.



wenn's um Geld geht

**Sparkasse** 